

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

4

DEZEMBER
2022



Foto: Victoria Bartl

Gemeinderat beschließt einstimmig das größte Vorhaben in der Geschichte unserer Gemeinde

Bildungscampus:

Wir planen die Zukunft der Schulen

Landwirte in Zeiten der Energiewende

Die Raiffeisenbanken Region Wiener Alpen, Wiener Neustadt-Schneeberg-land, Region Baden und Bruck-Carnuntum luden gemeinsam LandwirtInnen ein, um über die Zukunft der Landwirtschaft und nachhaltige Energie zu informieren.

Moderator Peter Madlberger und Moderatorin Elisabeth Kern konnte eine hochkarätige Interviewrunde begrüßen, nebst Raiffeisen NÖ-Wien Generaldirektor Mag. Michael Höllerer, Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf sowie Kammerdirektor DI Franz Raab von der Landwirtschaftskammer NÖ.

Michael Höllerer betonte die Bedeutung der Landwirte als Regionalversorger und erläuterte, dass die Landwirtschaft und Raiffeisen, die Garanten für Regionalität sind. Durch ihre Nähe zum Kunden und der Präsenz vor Ort sind sie mehr als eine Bank, sondern vielmehr der finanzielle Begleiter durch das ganze Leben und so etwas wie ein Anker.

Hinsichtlich Energie ist die Abhängigkeit vom Weltmarkt frappant und zeigt eindrucksvoll wie bedeutend Resilienz ist. Bei einer „gefühlten“ Inflation von 15 bis 20 % ist es volkswirtschaftlich wichtig, dass der Arbeitsmarkt nachhaltig wächst und Werte und Verantwortung in und für die Gesellschaft höher stehen als die Work-Life-Balance. Selbst wenn der Begriff oft missbräuchlich verwendet wird, so ist es immer noch die Kombination von Hausverstand und Eigenverantwortung.

Stephan Pernkopf betont, dass die Stärke im ländlichen Raum liegt und dies auch als

Chance für die Zukunft sieht. In diesen herausfordernden Zeiten gehört das Merit Order-System (= so bezeichnet die Energiewirtschaft die Einsatzreihenfolge der stromproduzierenden Kraftwerke auf einem Stromhandelsplatz) welches keinesfalls die aktuelle Lage richtig widerspiegelt, hinterfragt und auch wenn in der EU manches anders gesehen wird, ist in Österreich die Biomasse sehr wohl zukunftsfähig. Investitionen in die Energiewende machen mehr Sinn denn je. Besonders wichtig wird auch künftig die Versorgungssicherheit im eigenen Land. Deshalb wird auch der „energieautarke

Bauernhof“ auf Schiene gebracht, wo zwischen 2022 und 2025 rund 100 Mio. Euro für Energieeffizienz, -erzeugung, -management und -speicherung zur Verfügung gestellt werden sollen.

Franz Raab führt aus, dass gute Versorgung in Krisenzeiten heißt, dass man land- und forstwirtschaftliche Produkte auch kaufen soll, wenn keine Krise ist, denn die Landwirtschaft schafft es nachhaltig zu produzieren. Rückblickend zeigte er einige Entlastungsbeiträge seitens der Regierung auf, welche die Teuerung bereits ein wenig abgefedert haben und schilderte Details zum Versorgungssicherungspaket und zur Notstrombremse.

DI Josef Plank präsentierte abschließend das innovative Modell der „erneuerbaren Energiegenossenschaften“. Weitere Infos dazu unter www.kooperieren.at.

Für die perfekte Bewirtung sorgte das Team von Fam. Eisenkölbl, vom Lindenhof.



Klaus Stocker, Hannes Wedl, Walter Hummer, LH Stv. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Franz Bernhart und Franz Loibenböck

Bürgermeister zum Ehrenmitglied ernannt

Bürgermeister Bernhard Karnthaler wurde für seine langjährige Freundschaft und Unterstützung der Jagdhornbläser Heinis Ruh geehrt und bekam das Hutabzeichen der Hubertuskapelle verliehen. Karnthaler: "Es ist mir eine große Freude und Ehre diese Form der Wertschätzung entgegen zu nehmen, herzlichen Dank dafür!". Er betonte in seinen Dankesworten, dass die heimischen Jagdhornbläser zu den besten des Landes zählen und bereits zahlreiche Wettbewerbe gewonnen haben. Herzlichen Glückwunsch! Am Foto: Obmann Franz Klawacs und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

In der Vorweihnachtszeit ist es für viele zur Tradition geworden, zurück zu schauen auf das Geleistete und Danke zu sagen. Ich möchte jedoch zuerst gerne in die Zukunft blicken. Es macht mich stolz und dankbar, dass wir als Gemeinde Visionen haben, die einerseits greifbar sind, andererseits auch umgesetzt werden.

Jetzt gerade stehen wir bei den Vorbereitungen für die Etablierung einer Tagesbetreuungsstätte für Kleinkinder ab zwei Jahren im Kindergarten Augasse. Meine Vision ist es, allen Eltern, die für ihre Kinder Betreuung benötigen, diese im Ort anbieten zu können. Die Umsetzung ist nur gemeinsam mit der Unterstützung des Landes Niederösterreich möglich. Für diese gute Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar, auf Seite 4/5 sehen Sie auch die Höhe der Förderungen, die wir Jahr für Jahr vom Land NÖ erhalten.

Bleiben wir jedoch bei der Kinderbetreuung – wir sind gerade in Gesprächen, in Föhrenau einen Kindergarten zu bauen. Ab September 2024 wird das Eintrittsalter in Kindergärten auf zwei Jahre herabgesetzt, vormittags werden Kinder beitragsfrei betreut (ausgenommen Bastel- und Essensbeitrag).

Das Paradebeispiel der umgesetzten Visionen ist die Neugestaltung des Hauptplatzes. Erst kürzlich wurden wir beim länderübergreifenden Wettbewerb „Adaptterra Awards“ für die klimafreundliche Schwammstadt ausgezeichnet. Als wir vor wenigen Tagen beim so zahlreich besuchten Advent-

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



markt am Hauptplatz gestanden sind, war es für mich sehr eindrucksvoll zu sehen, wie positiv das Ortszentrum von der Bevölkerung aufgenommen wird.

Ein Wort zum Klimaschutz: Am 23. November ging die Fernwärme auf der Trift in Probebetrieb. Ab Regelbetrieb sind wir in allen Gemeindegebäuden, inkl. der Schulen „raus aus Gas!“ Beliefert wird die Biomasse-Anlage mit Holz von ortsansässigen Landwirten, regionaler und nachhaltiger geht es nicht.

Nun bleibt es „Danke“ zu sagen. Danke, dass Sie sehen, dass unsere Gemeinde immer am Weg nach vorne ist, dass wir es sind, die sich für Klimaschutz einsetzen, wir sorgen für die Kinderbetreuung im Ort, wir setzen Projekte um, die international ausgezeichnet werden. Wenn ich „wir“ sage, denke ich an Sie alle, an die Gemeindegänger:innen, die unseren Ort mit Leben erfüllen, an die Gemeinderät:innen, die Visionen mittragen und an die Gemeindebediensteten, die mit Herzblut dabei sind, diese umzusetzen. Danke!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Freiwilligen – sei es in den Vereinen, bei der Rettung oder bei der Feuerwehr. Ohne euren Dienst könnten wir Unser Lanzenkirchen nicht so lebenswert gestalten.

Uns allen wünsche ich ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest mit einigen Tagen in Ruhe mit der Familie und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Tag der Leutnante in Wiener Neustadt

In der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt wurden am 8. Oktober feierlich 101 neue Offiziere ausgemustert. Die 70 Berufs- und 31 Milizsoldaten absolvierten eine mehrjährige Ausbildung auf akademischem Niveau. Im Rahmen des Festaktes, an dem neben Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner und zahlreichen ausländischen Militärattachés auch BR Martin Preineder und Bürgermeister Bernhard Karnthaler teilnahmen, wurde auch eine Leistungsschau des Bundesheeres geboten, bei der die Bevölkerung die unterschiedlichen Waffen anschauen konnte.

So hilft uns das Land NÖ

Landesförderungen	2014	2015	2016
Förderung Sport Infrastruktur			
Förderung Ferienspiel			
Förderung Frauenstammtisch			
Förderung Sanierung Kriegerdenkmal			
Erneuerung Infrastruktur Volksschule	7.934,61 €	4.463,67 €	2.952,73 €
Anrufsammeltaxi, Landesförderung	500,13 €	469,99 €	448,55 €
Förderungen div. Workshops		750,00 €	782,50 €
Beschilderung Alpenbogen		6.031,80 €	
Förderung Elektro PKW			
Betriebe der Abwasserbeseitigung			17.751,00 €
BZ Strukturhilfe	259.505,00 €	215.044,00 €	127.136,00 €
Ortszentrum			
RU 3 Ortszentrum			
RU 3 Platzgestaltung			
RU 3 Straßenbeleuchtung			
BZ Feuerwehrfahrzeuge	8.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €
BZ Strassenbau + LED Beleuchtung	143.500,00 €	384.500,00 €	266.700,00 €
BZ Güterwege	2.250,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €
öffentl. Bücherei	800,00 €	900,00 €	800,00 €
Gesamtsumme Landesförderung	422.489,74 €	622.159,46 €	429.070,78 €

Spatenstich NÖGIG Glasfaser in Föhrenau

Der Spatenstich für die nächste Ausbaustufe des ultraschnellen Glasfaserinternets erfolgte für die Gemeinden Föhrenau, Bad Erlach, Katzelsdorf und Schwarzau am Steinfeld.

Es werden im Auftrag der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastruktur GmbH nÖGIG über 3.500 Haushalte mit dem ultraschnellen Internet ausgestattet. Die ersten Anschlüsse sollen bereits im Frühling 2023 fertig gestellt sein. Sobald der Aus-

bau in Föhrenau abgeschlossen ist, haben alle Lanzenkirchner Haushalte, die sich dafür angemeldet haben, Zugang zum Highspeed-Internet. Lanzenkirchen war die erste Gemeinde im Bezirk, die den Glasfaser-Ausbau gestartet hat.

Am Foto: Bgm. Hans Rädler (Bad Erlach), Bgm. Michael Nistl (Katzelsdorf), LR Jochen Danninger, Bgm. Evelyn Artner (Schwarzau am Steinfeld) und GGR David Diabl beim Spatenstich



2017	2018	2019	2020	2021	2022
	12.330,00 €	5.000,00 €			
	320,00 €	320,00 €			
		320,00 €	550,00 €	240,00 €	
		13.400,00 €			
6.900,00 €			7.400,00 €		7.400,00 €
667,20 €					
1.500,00 €	3.480,00 €		1.000,00 €		
1.500,00 €					
174.358,00 €	230.094,00 €	357.235,00 €	169.333,00 €	128.289,00 €	103.995,98 €
145.000,00 €	340.000,00 €	340.000,00 €	340.000,00 €		
	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		
	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		
				15.000,00 €	15.000,00 €
				25.000,00 €	
220.000,00 €	82.002,36 €	20.000,00 €	60.000,00 €	200.000,00 €	280.000,00 €
2.500,00 €	3.750,00 €	3.750,00 €	6.250,00 €	6.300,00 €	5.625,00 €
900,00 €	1.000,00 €	900,00 €	1.350,00 €	1.300,00 €	1.400,00 €
553.325,20 €	727.976,36 €	795.925,00 €	640.883,00 €	376.129,00 €	413.420,98 €

inkl. 145.000 € Förderung
Ortszentruminkl. 340.000 € Förderung
Ortszentruminkl. 340.000 € Förderung
Ortszentruminkl. 340.000 € Förderung
Ortszentrum

LR Jochen Danninger zu Gast in Lanzenkirchen

LR Jochen Danninger besuchte gemeinsam mit Bgm. Bernhard Karnthaler und Wirtschafts-GR Markus Kitzmüller-Schütz Betriebe im Gewerbepark.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie in einer Gemeinde mit weniger als 5.000 Einwohnern die Wirtschaft pulsiert“, so der Landesrat. Markus Kitzmüller-Schütz legte großen Wert darauf, aufzuzeigen, dass namhafte Unternehmen wie z.B. die Firma Hilti in Lanzenkirchen Fuß

gefasst haben. „Hilti entwickelt und fertigt hier bei uns in Lanzenkirchen nicht nur ein innovatives Sortiment an Unterkonstruktionssystemen für belüftete und vorgefertigte Fassaden, der Standort ist zudem Kompetenzzentrum für Rohrleitungen und schwere Baukastensysteme“. Wolfgang Noitz führte im Anschluss durch sein Unternehmen, „Aktiv Ladenbau“ stellt ganze Geschäftseinrichtungen her, ist aber auch im Objekt- und Messebau tätig.



Teuerungen: Das Land NÖ unterstützt die Menschen!

Wir spüren es beinahe täglich – Teuerungen machen leider auch bei uns keinen Halt. Das Land bietet umfangreiche Entlastungsmaßnahmen an.

Diese sind: Heizkostenzuschuss, Strompreisrabatt, Wohnbeihilfe und Pendlerhilfe. Bei allen Maßnahmen ist eine Unterstützung durch Gemeinderäte oder Gemeindefachkräfte sicher – sollten Sie Unterstützung beim Beantragen benötigen, so melden Sie sich – die Gemeinderäte Markus Kitzmüller-Schütz und David Diabl helfen gerne: Tel.: 0680 / 233 75 51

Heizkostenzuschuss

Kann direkt am Gemeindeamt beantragt werden. Beantragt werden kann er von:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG
- BezieherInnen einer Leis-

tung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Heizkostenzuschuss wurde in diesem Jahr aufgrund der Teuerung einmalig auf 300 Euro erhöht.

Strompreisrabatt

Das Land unterstützt im Rahmen des blau-gelben Strompreisrabatts Haushalte in NÖ mit einer Zuzahlung zu den Stromkosten als Ausgleichsmaßnahme zu den zuletzt stark gestiegenen Lebenshaltung- und Energiekosten. Die Höhe des Strompreisra-

batts ist gestaffelt nach Anzahl der Personen, die im Haushalt den Hauptwohnsitz haben. Bei einem 2-Personen Haushalt beträgt die Förderhöhe bspw. 272,36 Euro pro Haushalt.

Wohnbeihilfe

Um die monatlichen Kosten für das Wohnen abzufedern, wurde in unserem Bundesland der Wohnzuschuss bzw. die Wohnbeihilfe zusätzlich zur bestehenden Landesförderung entwickelt.

Die Unterstützung ist variabel und richtet sich unter anderem nach dem Einkommen und der Belastung durch Rückzahlungsverpflichtungen.

Pendlerhilfe

Das Land NÖ leistet an Pendlerinnen und Pendler zum Ausgleich von Nachteilen aus der Entfernung zwischen



Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

Wohnort und Arbeitsort eine NÖ Pendlerhilfe. Die Antragstellung für 2022 kann ab 01.01.2023 erfolgen. Im Rahmen des NÖ Teuerungsausgleiches wurde im Sommer 2022 die blau-gelbe Pendlerhilfe beschlossen: Die Einkommensgrenzen wurden um bis zu 20 % erhöht und die Pendlerhilfe verdoppelt.



Heizkostenzuschuss: Antrag jetzt stellen!

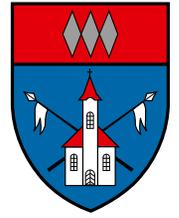
Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/23 eine NÖ Sonderför-

derung zum Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00 gewährt werden.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gewährt ebenfalls einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 200,00 (nach den gleichen Richtlinien des Landes NÖ). Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf.

Wahlservice für die Landtagswahl 2023



Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anfor-

derungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12.00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12.00 Uhr möglich.

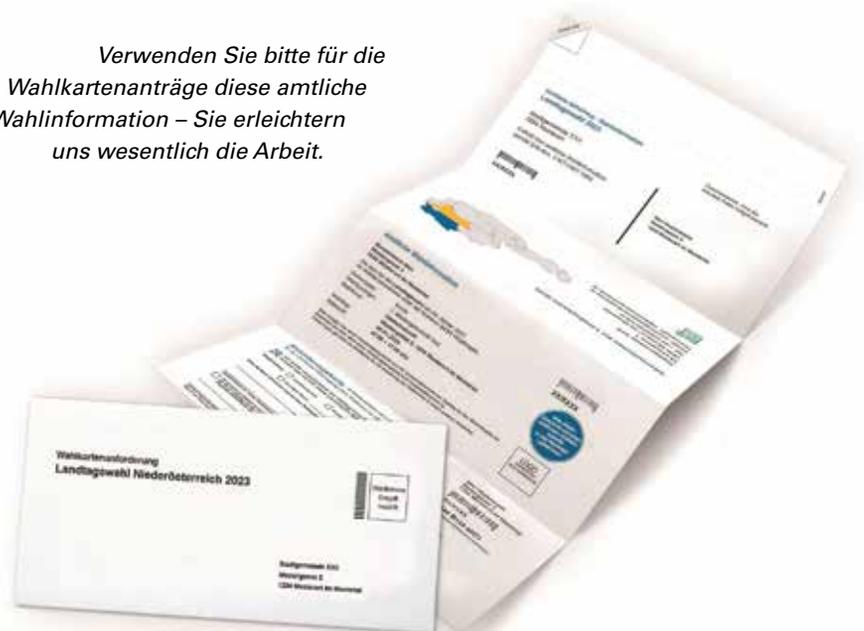
Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit.





Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Die Zeichen stehen gut für ein Jahr voller Veranstaltungen

Hinter uns liegt ein Jahr, das wieder langsam richtig Normalität gegangen ist. Es war wieder möglich, Veranstaltungen zu organisieren und diese mit relativ wenig Einschränkungen abzuhalten. Das Lanzenkirchner Ferienspiel, das ich seit Jahrzehnten hauptverantwortlich organisieren darf, konnte heuer reibungslos über die Bühne gehen. In jeder Ferienwoche haben wir eine Veranstaltung für die Jüngsten angeboten vom Bauernhofbesuch über Yoga und Waldpädagogik bei den Kleinen Leonardos bis zu Musikalischem Basteln und Fußball war (fast) alles dabei.

Auf die regelmäßig stattfindenden Frauenstammtische freue ich mich immer ganz besonders. Es ist ein sehr gemütliches Beisammensein in ungezwungener Atmosphäre. Bei jedem Stammtisch lade ich eine:n Fachvortragende:n ein. Jetzt zum Jahreswechsel bin ich gerade bei der Vorbereitung der Themen für das kommende Jahr, sollten Sie Interesse haben, über Ihr Herzsthema zu berichten, so kontaktieren Sie mich gerne.

Die Tauschbox ist mittlerweile ein Ort des Zusammentreffens, des Gebens, Nehmens und auch des Tauschens geworden. Es fühlen sich Menschen aller Gesellschaftsschichten angezogen, für viele steht die Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Vordergrund, für andere das Sparen. Willkommen ist jede:r, egal ob gebracht, genommen oder getauscht wird.

Die Zeichen stehen gut, dass auch im kommenden Jahr Veranstaltungen relativ ungestört abgehalten werden können – ich freue mich bereits darauf, viele Gemeindeglieder:innen anzusprechen. Bis dahin wünsche ich ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Zum Schluss noch etwas Persönliches: Nach meiner Operation im Oktober bin ich auf dem Weg der Besserung und kann langsam wieder Aufgaben übernehmen. Die Zeit im Krankenhaus war die schwerste Zeit meines Lebens. Meine Familie und Freund:innen begleiteten mich durch emotionale Höhen und Tiefen.

Ich möchte mich hier ganz herzlich für die zahlreichen Genesungswünsche bedanken. Zudem bin ich sehr dankbar für jeden positiven Gedanken und die gute Energie, die mir entgegengebracht wird. Dies trägt zu meiner Genesung wesentlich bei.

Heidi Lamberg



Am 2. November zu Allerseelen gedenken wir besonders den Verstorbenen des letzten Jahres. Als Zeichen der Wertschätzung übergeben wir den Angehörigen die Gedenktafeln.



Frauenstammtisch. Gemeinsam mit Diätologin Gabriele Handler wurde beim Frauenstammtisch Anfang November fleißig in der Schulküche der NMS gekocht. Mit einem Schwerpunkt auf leichte, kunterbunte und vegetarische Herbstküche wurden leckere Gerichte gezaubert. In geselliger Runde wurden die zubereiteten Speisen dann zusammen verkostet. Herzlichen Dank an Frau Handler für ihre wertvollen Tipps rund ums Thema Herbstküche.

Lanzenkirchen ist die sportlichste Gemeinde Niederösterreichs

Lanzenkirchen ist Gesamtsieger der NÖ-Gemeindechallenge 2022. Bei der Siegerehrung am 6. November würdigte Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger das Rekordergebnis.

Von 1. Juli bis 30. September hat das SPORTLAND Niederösterreich gemeinsam mit Spusu die aktivste Gemeinde Niederösterreichs gesucht. Jede körperliche Ertüchtigung – ob zu Fuß, per Fahrrad oder mit Inlineskates wurde gewertet. VBgm. Heidi Lamberg: „Ich bin wahnsinnig stolz auf unsere Gemeinde, dass es so ein großes Miteinander gibt und wir so viele Menschen dazu bewegen konnten, Sport zu treiben.“

Lanzenkirchen beeindruckte mit sportlichen 1.194.384 Minuten und konnte sich so mit Respektabstand den Gesamtsieg vor Rohrendorf

bei Krems und Vösendorf sichern.

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Lanzenkirchen hat einmal mehr bewiesen, dass wir die Gemeinde der Gemeinschaft und des Zusammenhalts sind. Mit über 1 Million Bewegungsminuten zeigen wir



Bgm. Bernhard Karnthaler, LR Mag. Jochen Danninger, Sieger Josef Windbichler, 2. Sieger Manfred Thurner, VBgm. Heidi Lamberg, vorne: Dritter von links: Drittplatzierter Lukas Brugner-Jahn mit weiteren jugendlichen Teilnehmern

auch, dass Lanzenkirchen ein schöner Ort zum Wohnen, Leben und Bewegen ist.“

Unter den 250 aktiven, sportlichen Teilnehmer:innen Lanzenkirchens ist der erst 10-jährige Lukas Brugner-Jahn mit über 32.000 Bewegungsminuten sensati-

oneller Drittplatzierter. Lanzenkirchner Sieger ist Josef Windbichler vor Manfred Thurner. Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger: „Herzlichen Glückwunsch zu dieser unglaublichen Leistung! Als erste Gemeinde überhaupt hat es Lanzenkirchen geschafft, die Millionen-Schallmauer bei unserer spusu NÖ-Gemeindechallenge zu durchbrechen. Das ist absolut historisch und zeigt eindrucksvoll, was man gemeinsam alles erreichen kann.“

Die Siegerehrung bei der alle Lanzenkirchner Teilnehmer:innen eingeladen waren, war ein großes Fest der Gemeinsamkeit und Sportlichkeit. Von der Top-Läuferin bis zum Freizeitwanderer waren alle sportlichen Erfolgsstufen vertreten und genossen die gute Stimmung bei Live-Musik der Band „Die Perlentaucher“.

Familienfreundliche Region: „Stadt & Land mitanand“

Am 13. Oktober lud die familienfreundliche Region „Stadt & Land mitanand“ zu einem Workshop nach Lanzenkirchen. Unter Einbindung aller Generationen wurde gemeinsam daran gearbeitet, das bereits sehr umfassende, regionale Angebot im Bereich der Kinder- und Familienfreundlichkeit bedarfsgerecht zu ergänzen und zu verbessern. Ist das vorhandene Angebot für die unterschiedlichen Lebensphasen stimmig und in den einzelnen Altersgrup-

pen bekannt? Treffen die Angebote den Bedarf vor Ort? Gibt es Unterversorgungen in bestimmten Handlungsfeldern? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die sechs Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Wiener Neustadt und Wöllersdorf-Steinabrüchl.

Für die Erneuerung des staatlichen Gütezeichens „familienfreundliche Region“ ist es nötig, die Bestände und Bedarfe in allen Lebensphasen



auf den aktuellsten Stand zu bringen. Beim Workshop wurden, unterteilt nach Altersgruppen bzw. Lebensphasen, mehrere Stationen aufgebaut, wo alle Beteiligten ihre Ideen und Anliegen für weiterführende Maßnahmen kundtun konnten.

Die sechs Partnergemeinden streben erstmals auch das UNICEF-Zertifikat „kinder-

freundliche Region“ an. Die Jüngsten haben ihre Vorstellungen vor allem anhand von tollen Zeichnungen im wahrsten Sinne des Wortes untermalt. Bei den Jugendlichen wurde ebenso wie bei den Gruppen „Nachelterliche Phase“ und „Pflegerische Angehörige“ sowie bei den SeniorInnen ein breites Spektrum an Themen eifrig diskutiert.

Markus Grabner: „Das gelebte Miteinander ist der Baustein einer funktionierenden Gemeinde“

Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kurz-Portrait. Diesmal Gemeinderat Markus Grabner von der ÖVP.

Herr Grabner, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.

2015 bin ich nach Lanzenkirchen gezogen, bin verheiratet und habe drei Söhne, 18, 11 und 2 Jahre alt. Beruflich bin ich seit meiner Lehrzeit als Tischler in Baden tätig und 2019 übernahm ich den landwirtschaftlichen Betrieb meines Onkels. Des Weiteren engagiere ich

mich in meiner Freizeit bei der FF Lanzenkirchen und bin Mitglied im Ortsbauernrat.

Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?

Da ich mich gerne in der Gemeinschaft einbringe und neue Dinge mit entwickle, wollte ich für den Gemeinderat kandidieren. Seit 2020 bin ich im Gemeinderat tätig. Zu meinen Aufgaben zählen: die Mitarbeit im Schulausschuss, in der Gruppe, die sich mit dem Thema Blackout beschäftigt, sowie die Schnitt-



stelle zwischen der Gemeinde und dem Ortsbauernrat in Lanzenkirchen.

Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?

Mir ist das Vereinsleben ein ganz wichtiges Anliegen, da das gelebte Miteinander ein ganz wichtiger Baustein in einer funktionierenden Gemeinde sein sollte. Daher werde ich mich auch weiterhin bei diversen Veranstaltungen tatkräftig einsetzen.



Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.

(Martin Luther King)

MARLIN & PARTNER
VERSICHERUNG · GUTACHTEN · ZULASSUNG

Das Team von Marlin & Partner wünscht frohe Weihnachten!

Die erste Darstellung des Bildungscampus Lanzenkirchen – mit Volksschule, Neuer Mittelschule, Musikschule, Museum und Bibliothek

Grafik: SIEDLMAUERPARTNER



Bildungscampus Lanzenkirchen: Das ist die Zukunft der Schule

Schulausschuss-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz: Gemeinderat hat das größte Projekt in der Geschichte Lanzenkirchens einstimmig beschlossen



Aus den Lanzenkirchen Schulen wird ein Bildungscampus. Viele Zuzügler mit Familien, geburtenreiche Jahrgänge und geänderte Anforderungen machen einen Ausbau und Modernisierung der Volksschule und der Neuen Mittelschule erforderlich. Das aktuell vorliegende Konzept zeigt, dass die bestehende Volksschule aufgestockt und mit der neuen Mittelschule

verbunden wird. Ebenfalls trockenen Fußes sollen Schüler- und Lehrer:innen von der NMS ins ehemalige Gemeindeamt gehen können. Dort sind im Erdgeschoss die Bücherei sowie Museumsräume geplant, die Musikschule mit Proberäumen und Konzertsaal ist für das Ober- und Dachgeschoss vorgesehen. Schulausschuss-Obmann Markus Kitzmüller-

Schütz ist besonders stolz darauf, dass dieser Plan im Gemeinderat mit allen Parteien einstimmig als Grundsatzbeschluss beschlossen wurde. Der Bildungscampus soll Ort des Lernens, Probens und der Wissenserweiterung für alle sein – vom Volksschulkind bis zum Erwachsenen in der Bläserklasse und den Museumsbesuchern. In der Planung wird höchster Wert auf

funktionale Räume mit Wohlfühlatmosphäre gelegt, die Volksschule soll lichtdurchfluteter werden, der gesamte Zu- und Umbau wird höchsten ökologischen Standards entsprechen. Die Umsetzung dieser richtungsweisenden Vision ist das investitionsstärkste Projekt der Lanzenkirchner Geschichte.



Der Lanzenkirchner Gemeinderat: Einstimmiger Grundsatzbeschluss für den neuen Bildungscampus



Alt-Landeshauptmann
JOHANN NIESSL

Bereichen vom Ausland abhängig gemacht haben. Das Bekenntnis zur Regionalität ist auf diese Entwicklung die richtige Antwort. Und die wird zuvorderst in den Gemeinden gelebt.

In Lanzenkirchen geschieht dies u.a. durch den Genussmarkt, der durch sein vielfältiges Angebot auch den Ortskern belebt, aber freilich auch durch Sportvereine, die der Gesundheitsmotor schlechthin sind, durch Kultur- und Dorferneuerungsvereine – und natürlich auch durch die Feuerwehr...

All diese Organisationen bringen Menschen, egal, ob es Alt-ingesessene oder Zuzügler sind, über die wichtige ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gemeinschaft zusammen. Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und führt schlussendlich dazu, dass die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Gemeinden als willkommene Rückzugsgebiete betrachten. Hier fühlt man sich sicher, hier fühlt man sich wohl, hier ist man daheim. Bürgermeister Bernhard Karnthaler ist es in Lanzenkirchen gelungen, ein solches Rückzugsgebiet zu schaffen. Dazu kann man nur gratulieren!

In Lanzenkirchen wird Heimat gelebt

„Heimat“ sagt man, „ist dort, wo man sich wohlfühlt!“ Ich habe den Eindruck, dass dieser Satz in Lanzenkirchen das Leitmotiv ist und tatsächlich gelebt wird. Das beweist nicht zuletzt auch der Sieg bei der niederösterreichischen Gemeindecchallenge.

Wir leben in einer Zeitenwende! Es muss sich einiges ändern, weil wir die Globalisierung übertrieben und uns in zu vielen

Buchpräsentation: Der geheime Königshof der Bourbonen“

Am 25. November 2022 fand die Buchpräsentation "Das Tal der Könige in Niederösterreich - Der geheime Königshof der Bourbonen" im Gemeindesaal Lanzenkirchen statt. Herausgeber Bundesrat Martin Preineder konnte an diesem Abend viele Ehrengäste und zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen. In Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner kam Herr Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl zu Besuch nach Lanzenkirchen. In sehr interessanten Interviewrunden mit Jacqueline

Steiner, in Vertretung ihre Mutter der Autorin Regina Grabenweger, dem Autor Mag. Günter Fuhrman und dem Verleger Robert Ivancich moderierte Bundesrat Martin Preineder den Abend. Auch Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl, Frau Bürgermeisterin Evelin Artner aus Schwarzaun und Bürgermeister Bernhard Karnthaler wurden zum Thema Bourbonen in unserer Region interviewt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Lanzenkirchner Organistin und Pianistin Ines Schüttengruber, welche zauberhafte



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach, Bürgermeisterin Evelin Artner (Schwarzaun), MMMag. Ines Schüttengruber, Jaqueline Steiner, Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl, Herausgeber Bundesrat Martin Preineder, Mag. Günter Fuhrmann, Verleger Robert Ivancich (KRAL Verlag)

Melodien von Chopin darbot. Im Anschluss konnte man das Buch bei Verleger Robert Ivancich vom KRAL-Verlag erwerben und direkt von den Autoren und dem Herausgeber signieren lassen.

Bei Wein und Brot ließ man den Abend ausklingen.

Sie erhalten das Buch am Gemeindeamt Lanzenkirchen um € 29,90! Viel Spaß beim Lesen!



Der 1. kleine Adventmarkt

Zum 1. Mal öffnete „Der kleine Adventmarkt“ seine Pforten und der Hauptplatz erstrahlte in weihnachtlichem Glanz!

Der Duft von Weihnachten lag in der Luft als die ersten Gäste den Adventmarkt betraten. Beim offiziellen Beginn um 15.00 Uhr war der Adventmarkt bereits ausgezeichnet besucht! Mit diesem Ansturm hatte niemand gerechnet... Egal ob Punsch, Glühwein, süße und pikante Köstlichkeiten, selbst Gebasteltes, es war bestimmt für

jeden Marktbesucher etwas dabei.

Bei den Feuerstellen konnte man sich aufwärmen und gemütliche Gespräche führen. Christbäume wurden am Hauptplatz ebenso zum Kauf angeboten. Im Sitzungssaal der Gemeinde wurden die Besucher:innen das ein oder andere Geschenk von den Kunsthandwerksausstellern erwerben und sich auch kurz aufwärmen.

Überraschend besuchte auch der Nikolaus das Adventfest am Hauptplatz.

Die Kinder wurden mit einem Bastelprogramm von unserer Landjugend bestens im Gemeindeamt betreut. Auch das Kinderschminken fand großen Anklang.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Vereine, Schulen, Institutionen und Privatpersonen, sowie alle Gemeindemitarbeiter, die diesen Adventmarkt möglich gemacht haben. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, eine Wiederholung im nächsten Jahr ist angedacht.



Gelungene Premiere: Lanzenkirchen im historischen Advent

Unsere Gemeinde im mittelalterlichen Advent zu gestalten war eine große Herausforderung für den Verein Custos in Via, aber rückblickend eines der Highlights dieses Jahres. Die vielfältige Auswahl an Handwerk und Getränken sowie die Atmo-

sphäre der Feuerkörbe lockten viele Besucher. Auch die Händler genossen das weihnachtliche Wochenende und bedankten sich für die vielen besonderen und schönen Momente mit der Lanzenkirchner Bevölkerung. Der Verein Custos in Via be-



dankt sich bei der Gemeinde Lanzenkirchen für die hervorragende Unterstützung bei der Genehmigung und

der Umsetzung des Events auf dem neuen Hauptplatz und bei allen Händlern und Gästen.



Kleiner Genussmarkt: Ab März geht's weiter!

Am letzten Samstag im Oktober fand für 2022 der vorerst letzte kleine Genussmarkt statt. Das anfangs neblige Wetter tat dem Besucheransturm keinen Abbruch. Für die traditionelle musikalische Begleitung sorgte der Lanzenkirchner Leo Wolf mit dem Akkordeon und die Blasmusik Katzelsdorf. **TERMINVORSCHAU:** Der nächste Genussmarkt im neuen Jahr findet am Samstag, den 25. März 2023 statt. Wir freuen uns schon jetzt auf viele neue und treue Genussmarktbesucher:innen!

15. Lanzenkirchner Fasching

im Pfarrsaal



Donnerstag, 16.02. | 19.00 Uhr

Freitag, 17.02. | 19.00 Uhr

Sonntag, 19.02. | 15.00 Uhr

VORVERKAUF ab 16.01.2023
in jeder Raiffeisenbank der Region Wiener Alpen
Kartenpreis: 10 Euro

Biomasse-Anlage in Betrieb: Ein Meilenstein für unsere Klimaneutralität!

Die Biomasseanlage auf der Lanzenkirchner Trift ist fertig gebaut, der Probetrieb läuft in diesen Tagen an. Bei voller Inbetriebnahme der Anlage, welche für Anfang kommenden Jahres geplant ist, sind alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde „raus aus Gas“ – dies betrifft die Schulen und Kindergärten genauso wie das Gemeindeamt. Die WET Wohnhausanlage am Hauptplatz wird zukünftig ebenfalls über die Nahwärme versorgt. Das Holz für die Biomasseanlage stammt ausschließlich von heimischen Wäldern – mit entsprechend kurzen Transportwegen. Das Projekt ist somit nicht nur klimafreundlich, sondern stärkt auch die regionale (Land-)wirtschaft.



Dieses Projekt ist ein echter Meilenstein am Weg Lanzenkirchens in Richtung Klimaneutralität und ist ein weiterer Schritt, dass sich die Gemeinde von fossilen Energieträgern wegbewegt. Durch den Ersatz von Gas und Öl beim Heizen der Gebäude, die zukünftig durch die Heizanlage versorgt werden, werden vor Ort zukünftig zig Tonnen CO₂-Emissionen jährlich eingespart und damit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Lanzenkirchen ist stolz darauf wieder eine umweltfreundliche Vorreiterstellung einzunehmen und einen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten. Wir halten Sie über die weiteren Fortschritte des Projekts am Laufenden.



Ein Blick in die Technik der Fernwärmanlage auf der Trift

Babytreff ist wieder aktiv!

Nach 2,5 Jahren coronabedingter Pause hat sich nun wieder eine Gruppe der Lanzenkirchner Zwergerl gefunden. Die Treffen finden jeden Donnerstag um 10 Uhr für Babys und Kleinkinder von 0-2 Jahren im Café Restaurant Adrienn statt. Die Treffen sind kostenlos. Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Weitere Informationen gibt es bei:

- Katja Lang 0664/5751355
- Vizebürgermeisterin Heide Lamberg 0664/4141622



„Lanzenkirchner Babytreff“

Lanzenkirchner Zwergerl

Als „Familienfreundliche Gemeinde“ und auf vielfachen Wunsch bieten wir den wöchentlichen Baby-Treff in der Marktgemeinde Lanzenkirchen wieder regelmäßig an.

Das Treffen findet jeden Donnerstag um 10 Uhr im Café Restaurant Adrienn mit Babys und Kleinkinder von 0-2 Jahren statt.

Die Treffen sind kostenlos und man kann jederzeit einsteigen. Nach Bedarf ist eine fachliche Begleitung möglich.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Bei Fragen stehen Ihnen
Frau Katja Lang (0664/5751355) und
Frau Vizebürgermeisterin Heide Lamberg (0664/4141622)
gerne zur Verfügung.



AMTLICHE MITTEILUNG

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.

wiener
neu
stadt



ÖBB
INFRA

Errichtung Unterführung B54

In Wiener Neustadt beginnen in Kürze die Arbeiten zur Errichtung der neuen Bahnunterführung der B54. Die Eisenbahnkreuzung wird in einem gemeinschaftlichen Projekt der ÖBB mit dem Land Niederösterreich und der Stadt Wiener Neustadt aufgelassen. Durch die neue, niveaufreie Bahnquerung wird der Verkehrsfluss optimiert und die Sicherheit erhöht. Damit einher geht die Auflassung der Eisenbahnkreuzungen mit der Frohsdorfer Straße (L148) und der Gymelsdorfergasse. Sie werden durch moderne Geh- und Radwegunterführungen ersetzt. Die L148 und die Aspanger Zeile werden verlegt und neu an die B54 angebunden.

Auswirkungen für Sie

Die Arbeiten laufen nach folgendem Zeitplan:

April 2022: Baubeginn Straßenbau L148 + Aspanger Zeile + Vorarbeiten B54

März 2023: Baubeginn Errichtung Straßenunterführung B54

Juni 2024: Verkehrsfreigabe Unterführung B54

April 2024: Baubeginn der beiden Geh- und Radwegunterführungen

2025: Gesamtfertigstellung

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem zu Lärm- und Staubentwicklung und leichten Erschütterungen kommen. Teilweise sind auch nachts Arbeiten vorgesehen. Wir informieren Sie laufend zu den Details via Postwurf.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Allgemeine Fahrplanauskünfte: oebb.at | 05-1717 | Scotty mobil

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien, Herstellung: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf

Günstig & Grün: Fernwärme-Strom für Haushalte in Föhrenau

In Föhrenau ist es so weit – die ersten Haushalte sind an das Biomasseheizwerk Bioenergie Bucklige Welt GmbH in Schwarzau angeschlossen. Jene Haushalte, die noch mit Gas oder Öl heizen, können bei Umstieg auf die Fernwärme Förderungen von Bund und Land beziehen. Das Heizwerk Schwarzau am

Steinfeld sorgt für eine jährliche CO₂ Einsparung von ca. 35.000 Tonnen.

Der Bezug von Fernwärme bzw. das Betreiben von Biomasseheizwerken ist umweltfreundlich, stärkt die regionale (Land-)Wirtschaft und sorgt bei den Beziehung:innen für einen kostengünstigen Betrieb.



GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Waltraud Schmid, Geschäftsführer Robert Schmid und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Faschingsaktion. Pünktlich zum Faschingsbeginn am 11.11. überbrachte Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz Krapfen an die Mitarbeiter:innen im Gewerbepark.

Eröffnung Baustoff-Shop im Gewerbepark

Am 8. Oktober konnte die Baustoff-Shop GmbH das neue Baustoffzentrum im Gewerbepark Lanzenkirchen eröffnen. Seit 2018 firmiert die Firma Baustoffshop GmbH im Gewerbepark als Baustoffhändler mit kompetenter Beratung, eigenem Fuhrpark und Onlineshop mit sehr großem Erfolg. Der Zuspruch von Privat- und auch Gewerbekunden war in den vergangenen 4 Jahren sehr groß und das Unternehmen musste

sich größtmäßig erweitern. Durch den Neubau durch BVB Immobilien GmbH entstand auf dem Standort Gewerbepark A14 eine neue Baustoffhalle und Büro mit einer Fläche von 600m² sowie einer Freilagerfläche von über 1.400m². Auf nun über 2.000m² Fläche und mit einem vergrößerten Sortiment, freut sich das Team von Baustoffshop mit 7 Mitarbeitern, die Kunden auf dem neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Christbaum-Sammelaktion Samstag, 14. Jänner 2023

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 13 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 14. Jänner 2023, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen



Eröffnung Biocannovea. Die ACP-WN Group rund um den Lanzenkirchner Andreas Siedl erweitert das Geschäftsfeld und eröffnete in Wr. Neustadt die Firma Biocannovea. Das Unternehmen beschäftigt sich erfolgreich mit dem Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln sowie der Analytik. Weitere Informationen: <https://biocannovea.com>

Wir gratulieren
zum Geburtstag



Ingrid HRUSKA (80)



Helmut LANG (80)



Ernst BIRNBAUMER (80)



Felix HÖDL (80)



Manfred TUCHSCHMIDT (80)

Leserbriefe

VOR Klimaticket

Wir wollen uns an dieser Stelle, für den durch die Gemeinde Lanzenkirchen angebotenen, hoch innovativen und den aktuellen An- und Herausforderungen der heutigen Zeit entsprechenden Service, durch kostengünstige zur Verfügung Stellung von ÖBB und VOR Klimatickets, für den gesamten öffentlichen

Verkehr in der Zentralregion/ Region Ost, bedanken!

Die Abwicklung und das Handling für die Ausleihe und Rückgabe, funktioniert durch die engagierten & stets freundlichen Mitarbeiter:innen der Gemeinde, nach vorheriger telefonischer Reservierung, immer einfach und problemlos.

Ulrike & Christian Grassl

Babytreff

Ich freue mich sehr drüber, dass unser Zwergaltreff so gut ankommt. Jeden Donnerstag kommen viele Babys und Kleinkinder zusammen und spielen miteinander. Auch für uns Eltern ist dieses Treffen eine gute Gelegenheit sich kennenzulernen und auch auszutauschen. Ich bin froh und dankbar, dass

die Gemeinde das Zwergaltreff nach den schwierigen Zeiten wieder zum Leben erweckt hat, denn so haben unzählige Kinder und Eltern die Möglichkeit auf ein wöchentliches gemütliches Beisammensein

Katja

Wir gratulieren
zur Geburt



Matteo LORRAI



Georg TREMMEL



Nora HAINDL



Tiana PIRECI

Glasfaser-Ausbau

Danke für den erfolgreichen Glasfaserausbau in unserem Ort! Die Anmeldung für den Anschluss war einfach. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der STRABAG hat super geklappt, die Installation hat reibungslos funktioniert und wir konnten innerhalb weniger Minuten mit besseren Bandbreiten und Geschwindigkeiten

im Internet surfen. Seitdem wir unseren Glasfaseranschluss haben, können wir uns sowohl beruflich als auch privat optimal in der digitalen Welt bewegen. Ich muss zwar zugeben, dass die Bauarbeiten im Ort ein wenig mühsam waren, aber letztendlich hat sich diese Mühe vollkommen auszahlt. Mit dem vollständigen Glasfaserausbau in unserer Ortschaft ist Lanzenkirchen nun end-

gültig vollkommen in der digitalen Welt angekommen.

Patrick Bayer

Abschiedsbaum

Der Tod eines nahen Angehörigen ist immer eine emotionale Ausnahmesituation. Im heurigen Jahr ist mein Großvater verstorben, er war für mich ein ganz besonderer Herzensmensch. Umso

mehr habe ich mich gefreut, als ich die Gedenktafel vom Abschiedsbaum überreicht bekam.

Jeder Mensch ist eine eigene Persönlichkeit, ich finde es schön, dass unsere Verstorbenen mit diesem Zeichen eine letzte Würdigung bekommen. Ein schönes Zeichen der Gemeinde, seiner Verstorbenen zu gedenken.

Sascha Tasch



Fleisch- und Wurstplatten

Bauernladen Fam. Dorfmeister

Alles hausgemacht: Frischfleisch, Wurstwaren, Aufstriche, Eier, Würstel, Speck, Blutwurst, Schmalz, Most, Schnäpse, Cremeschnitten, Schaumrollen, Bananenschnitten etc. **Bauernladen geöffnet:** Freitag von 14-17 Uhr, Samstag von 8-12 Uhr.

In Selbstbedienung beim Fenzhof-Stand: Grillsortiment, Wurst, Würstel etc. rund um die Uhr.

Bauernladen Dorfmeister, Lanzenkirchen - Haderswörth, Leithagasse 13, Telefon 1: 0 2627 / 45691, Telefon 2: 0 676 / 755 99 98, E-Mail: johann.dorfmeister@hotmail.com; www.dorfmeister-farm.at

Immer beliebte vermarktung über



Fenzhof

Im Automaten an der Weggabelung Hauptstraße/Hofgasse: Freilandeier, Kürbiskernöl, Nüsse, Honig.

**Fenzhof, Lanzenkirchen, Hofgasse 4, Telefon: 0 664 / 241 12 55
www.facebook.com/Fenzhof/**

Hofladen Fam. Karnthaler



Hier findet man Frischfleisch vom Rind, Schwein und Kaninchen. Dinkelmehl, saisonales Gemüse und Erdäpfel sowie eine Auswahl an feinsten Edelbränden, herzhaftes Schmankerl, Weidegänse und den Bucklkorb. Mit Selbstbedienungsstand, der auch von der Hauptstraße zugänglich ist (Bild). Verkaufszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bernhard & Martina Karnthaler – Hofladen, Lanzenkirchen-Haderswörth, Hoffeldgasse 7, Telefon: 0664 / 765 25 61, E-Mail: hofladen@karnthaler.at

Bio-Bauernhof Lilienhof



**Lilienhof – Bio-Landwirtschaft
Martin Preineder, Lanzenkirchen - Frohsdorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 676 / 528 45 63
E-Mail: office@preineder.at
www.lilienhof-lanzenkirchen.at**

30 Jahre Erfahrung haben zu einer ständigen Verbesserung von Anbau und Lagerung geführt. **Ab-Hof-Verkauf:** Verkaufsraum mit Selbstbedienung in der Wiener Neustädter Straße 57 von 7 bis 19 Uhr. **Bio-Erdäpfel** (2 kg, 5 kg, 10 kg, 25 kg), mehligkochend, festkochend, Spezialsorten auf Anfrage. **Bio-Kürbis** (erweitertes Sortiment) neben Hokkaido nunmehr auch Speisekürbisse der Sorten Butternuss, Spaghetti und Moschus. **Weitere Bio-Produkte:** Bio-Zwiebel, div. Bio-Getreideprodukte, Bio-Knoblauch, Bio-Kürbiskernöl und Honig.



er wird Direkt- er Automaten

Mostheuriger/Biohof Loibenböck

Zu den bewährten Heurigen-
schmankerl wie Leberpastete,
Grammelschmalz, Bratwürstel,
Blunze, Presswurst und vieles
mehr, gibt es saisonal abgestimmte
Produkte, wie zum Beispiel Weih-
nachtskekse, Surschnitzerl, ge-
selchte Ripperl oder auch Speck.
Weiters gibt es vom eigenen Bio-
hof Essiggurkerl, Linsen, Popcorn
und Mehl in den Automaten sowie
frisches Biogemüse und Kräuter je
nach Saison.

Im nächsten Jahr wird der Betrieb um einen Hofladen
mit fixen Öffnungszeiten erweitert.

**Familie Loibenböck, Lan-
zenkirchen, Bahngasse 1,**



Telefon 0 664 / 537 32 37

**E-Mail: info@mostheuriger-
loibenböck.at; FB: fb.com/
Mostheuriger.Loibenboeck
bzw. fb.com/biohofloibenboeck**



Bauernmarkt Fam. Oberger



Saisonales Gemüse, Zwiebel, Knoblauch,
Erdäpfel, Eier, Kürbis, Marmelade etc.
bietet dieser familiär geführte Frohs-
dorfer Traditionsbetrieb an. Selbstbedie-
nung an den Automaten vor dem Hof
(Bild oben). Auch Brennholz hat er im
Verkaufsprogramm.

**Familie Oberger, Lanzenkirchen - Frohs-
dorf, Mühlweg 1, Tel.: 0 664 / 509 39 92**



Handlerhof 18

Besten Knoblauch, hervorragende Zwiebel und Erdäpfel sowie
Süßkartoffel hat der Handlerhof 18 anzubieten. Erhältlich ist das
Gemüse Ab-Hof, in Selbstbedienung beim Bauernladen Stocker
und beim Selbstbedienungsstand der Familie Loibenböck.

**Johannes Handler, Lanzenkirchen, Hauptstraße 18,
Telefon: 0 664 / 510 48 16, handlerhof18@gmail.com**

Bauernladen Fam. Stocker



Die Familie Stocker kann auf jahrelange Erfahrung und Qualitäts-
bewusstsein zurückgreifen und versucht immer am Puls der Zeit zu
bleiben. Im Bauernladen findet man nur erstklassige und erlesene
Lebensmittel. Die hofeigenen Eier aus Freiland- und Bodenhaltung
gibt es außerdem rund um die Uhr im Selbstbedienungsautomaten
(Bild links). **Geöffnet:** Freitag 8-18 Uhr, Samstag, 8-14 Uhr.

**Klaus & Daniela Stocker, Lanzenkirchen, Wiener Neustädter
Straße 6, Telefon: 0 2627 454 91, E-Mail: info@bauernladen-
stocker.at; www.bauernladen-stocker.at**



Der bekannte Kinder- und Jugendbuchautor **Christoph Mauz**, besuchte im Zuge von "das Land liest" die NMS Lanzenkirchen und las aus seinen Büchern "Unglaubliche Geschichten von Tscho" und "Angriff der Schrebergarten Zombies" - eine tolle Stunde gleich zum Schulanfang!

Einige Bücher von **Christoph Mauz** liegen auch in der Bibliothek bereit.

Am Donnerstag den 3.11.2022 wurde im ausverkauften Gemeindesaal das "**Lanzenkirchner Geschichtenbuch**" präsentiert.

Der **Kabarettist Herbert Steinböck** las im Rahmen seines Programmes einige Geschichten daraus vor. Ein gelungener Abend in jeder Hinsicht!

Danke an alle, die zur Gestaltung des Buches beigetragen haben!

Das "**Lanzenkirchner Geschichtenbuch**" kann man am Gemeindeamt und in der Bücherei Lanzenkirchen um € 14,-,- kaufen.



Lesen von Anfang an!

Jedes Baby (0-12 Monate) erhält mit der **Buchstart NÖ-Tasche** in der Bibliothek das erste eigene Buch – so gelingt der Beginn mit dem Vorlesen ganz leicht.

Holen Sie für Ihr Baby die **Buchstarttasche** zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek.

<https://loslesen.at/buchstart-noe/>



Es liegen auch wieder viele **Weihnachtsbücher** für Euch bereit!

Pfarr- und Gemeindebücherei Öffnungszeiten

Montag 16-18 Uhr

Mittwoch 09-12 Uhr

Freitag 17-19 Uhr

Tel. 02627/42252

buecherei-lanzenkirchen.noebib.at

2821 Lanzenkirchen

Schulgasse 10

buecherei.lzk@noebib.at



Bananen aus Fairem Handel für alle Kindergärten – eine Aktion der Fairtrade-Gemeinde und des Weltladens

Kinder lieben Bananen - ganz besonders, wenn sie fair gehandelt sind! Insgesamt mehr als 200 FAIRTRADE-Bananen fanden am 14. Februar ihren Weg in den Kindergarten Sonnenschein, den Au-Kindergarten, den Kindergarten Sta. Christiana und zu den Kleinen Leonardos. Mitarbeiterinnen der FAIRTRADE-Gemeinde und es WELTLADENS brachten die gute Nachricht von fairen Arbeitsbedingungen und fairer Bezahlung für die Bananenarbeiter:innen und einem guten Umgang mit der Natur den Kleinsten in der Gemeinde näher. Die Botschaft ist angekommen, wie man auf den Fotos sieht – die Freude der Kleinsten war riesengroß!



Au-Kindergarten (oben), Kindergarten Sonnenschein (links), Kindergarten Sta. Christiana (rechts)

Benefizvortrag: Ein langer Weg zu den „Herzensmenschen“ im Kongo

Eine lange Geschichte verbindet Bruder Martin Treipl, Mitglied der Pinkafelder Franziskusgemeinschaft, mit den Menschen von Ifuta, einem kleinen Dorf inmitten des kongolesischen Regenwaldes. „Eine Herzensverbindung“ wie der 83jährige Priester beim Benefiz-Vortrag „Meine Mission: Kongo. Reise in den Regenwald“ in Lanzenkirchen betonte. Ein beschwerlicher Weg führte ihn und den Oberwarter Musiklehrer Bernhard Hackl in das entlegene Dorf, bewegt von ihrer Mission: „Bei den Menschen sein und zeigen, dass sie ihre herausfordernden Alltag nicht alleine bewältigen müs-

sen. Dank der Solidarität aus Österreich konnte bereits eine Schule für 250 Schülerinnen und Schüler errichtet werden – samt Ausstattung der Klassenräume, sanitären Anlagen und Lernmaterialien.“



Martin Treipl, Christian Zettl, Bernhard Hackl

„Mit dem Benefizabend wollen wir Beziehung stiften zu den Herzensmenschen im Kongo und Verständnis schaffen für ihr Leben und die globalen Zusammenhänge, die die materielle Not in diesem Land bewirken“, so Christian Zettl, Obmann des Vereins „Unsere Erde – eine Familie“, der gemeinsam mit der Pfarre den Vortragsabend veranstaltete. „Menschen wie Martin Treipl zeigen mit ihrem Einsatz, dass es Alternativen und Hoffnung gibt.“ Die Spenden des Abends bilden einen kleinen Beitrag zum Bau eines Versammlungshauses für die Dorfbewohner.

Apotheken-Dienste

JÄNNER		
1	So	Bad Erlach
2	Mo	Merkur
3	Di	Mariahilf
4	Mi	Zehnergürtel
5	Do	Krone
6	Fr	Pitten
7	Sa	Heiland
8	So	Leopold
9	Mo	Bahnhof
10	Di	Angelus
11	Mi	Bad Erlach
12	Do	Pitten
13	Fr	Mariahilf
14	Sa	Zehnergürtel
15	So	Krone
16	Mo	Fischapark
17	Di	Heiland
18	Mi	Pitten
19	Do	Bahnhof
20	Fr	Angelus
21	Sa	Bad Erlach
22	So	Merkur
23	Mo	Mariahilf
24	Di	Pitten
25	Mi	Krone
26	Do	Fischapark
27	Fr	Heiland
28	Sa	Leopold
29	So	Bahnhof
30	Mo	Pitten
31	Di	Bad Erlach

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

FEBRUAR		
1	Mi	Merkur
2	Do	Mariahilf
3	Fr	Zehnergürtel
4	Sa	Krone
5	So	Fischapark
6	Mo	Heiland
7	Di	Leopold
8	Mi	Bahnhof
9	Do	Angelus
10	Fr	Bad Erlach
11	Sa	Pitten
12	So	Pitten
13	Mo	Zehnergürtel
14	Di	Krone
15	Mi	Fischapark
16	Do	Heiland
17	Fr	Pitten
18	Sa	Bahnhof
19	So	Angelus
20	Mo	Bad Erlach
21	Di	Merkur
22	Mi	Mariahilf
23	Do	Pitten
24	Fr	Krone
25	Sa	Fischapark
26	So	Heiland
27	Mo	Leopold
28	Di	Bahnhof

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Ungargasse 26
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

MÄRZ		
1	Mi	Pitten
2	Do	Bad Erlach
3	Fr	Merkur
4	Sa	Mariahilf
5	So	Zehnergürtel
6	Mo	Krone
7	Di	Pitten
8	Mi	Heiland
9	Do	Leopold
10	Fr	Bahnhof
11	Sa	Angelus
12	So	Bad Erlach
13	Mo	Pitten
14	Di	Mariahilf
15	Mi	Zehnergürtel
16	Do	Krone
17	Fr	Fischapark
18	Sa	Heiland
19	So	Leopold
20	Mo	Bahnhof
21	Di	Angelus
22	Mi	Bad Erlach
23	Do	Merkur
24	Fr	Mariahilf
25	Sa	Pitten
26	So	Pitten
27	Mo	Fischapark
28	Di	Heiland
29	Mi	Leopold
30	Do	Bahnhof
31	Fr	Pitten

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Apotheke Wimpassing
2632 Wimpassing
Bundesstraße 30
02630 | 309 36

Zum heiligen Peter und Paul
2630 Ternitz
Hauptstraße 12
02630 | 382 35

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Merkur Apotheke
2620 Neunkirchen
Am Spitz 5
02635 | 696 32

Ärzte-Wochenenddienst

24.12.22	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
25.-26.12.2022	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
31.12.22	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 53	02627/82315
01.01.23	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 53	02627/82315
14.-15.01.2023	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
28.-29.01.2023	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
18.-19.02.2023	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
11.-12.03.2023	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Zahnärzte-Dienst

2022

17.-18.12.2022	Dr. Lukas KLAPETZ	2754 Waldegg, Wopfing 140	02633 / 488 90
24.-26.12.2022	Dr. Sandra NEY	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 229 29
31.12.- 01.01.	Dr. Franz BIRNBAUER	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 16/1/4	02622 / 226 21

2023

06.-08.01.2023	Dr. Kristina HOLNSTEINER	2831 Scheiblingkirchen	02629 / 2518
14.-15.01.	Dr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
21.-22.01.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 528 50
04.-05.02.	Dr. Peter-Ulrich KORNFELL	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627 / 822 26
11.-12.02.	Dr. Sabine BUCHECKER	2733 Puchberg am Schneeberg	02636 / 240 62
18.-19.02.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 438 00
25.-26.02.	Dr. Marianne HAHN	2842 Edlitz, Markt 43	02644 / 37170
04.-05.03.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 528 50
11.-12.03.	Dr. Julia BRENNER	2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubekstraße 3	02630 / 384 77
18.-19.03.	Dr. Rainer LOITZL	2651 Reichenau/Rax, Erlangerplatz 1	02666 / 528 50
25.-26.03.	Dr. Edmund KUKLA	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645 / 2410
25.-26.03.	Dr. Michael SCHEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 438 00

Gelbe Tonne und Gelber Sack:

DIE ALLESKÖNNER

für Leicht- und Metallverpackungen



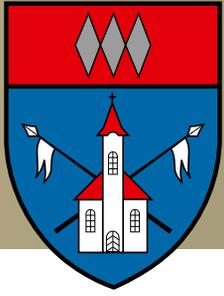
Ab 2023 geht mehr: Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Richtig sammeln fürs Recycling ist ganz einfach in 3 Schritten möglich:

- ▶ Was sich leicht voneinander trennen lässt, wird getrennt gesammelt, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aludeckel. Beides kommt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, aber eben getrennt voneinander.
- ▶ Nur leere Verpackungen sammeln. Auswaschen ist nicht nötig, aber der Joghurtbecher sollte ausgelöffelt sein und der Getränkekarton entleert.
- ▶ Verpackungen so weit als möglich zusammendrücken. Luft sammeln hat wenig Sinn und ist leicht vermeidbar, vor allem bei Plastikflaschen und Getränkekartons.

Mitmachen zahlt sich aus! Denn Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und Sammeln ist die Voraussetzung dafür, dass aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie.

Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Fritz Haller, Tanja Seidl, Michael Lahrnsack,
Peter Scherz, Peter Lirsch, Gerhard Rupp, Jürgen Watzek, Manfred Landl*

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2023

Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2023

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau sowie Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Donnerstag, 05. Jänner	Freitag, 20. Jänner
Freitag, 03. Februar	Freitag, 17. Februar
Freitag, 03. März	Freitag, 17. März
Freitag, 31. März	Freitag, 14. April
Freitag, 28. April	Freitag, 12. Mai
Freitag, 26. Mai	Freitag, 09. Juni
Freitag, 23. Juni	

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 09. Jänner	Montag, 06. März	Dienstag, 02. Mai
Montag, 23. Jänner	Montag, 20. März	Montag, 15. Mai
Montag, 06. Februar	Montag, 03. April	Dienstag, 30. Mai
Montag, 20. Februar	Montag, 17. April	Montag, 12. Juni
		Montag, 26. Juni

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 03. Februar	Samstag, 07. Jänner	Freitag, 20. Jänner
Freitag, 31. März	Freitag, 03. März	Freitag, 17. März
Freitag, 26. Mai	Freitag, 28. April	Freitag, 12. Mai
	Freitag, 23. Juni	

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

07.01 | 03.02. | 03.03. | 31.03. | 28.04. | 26.05. | 23.06.2023

GELBER SACK – Mischverpackung und Metall • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach		Haderswörth, Föhrenau	
Dienstag, 03. Jänner	Mittwoch, 29. März	Dienstag, 17. Jänner	Mittwoch, 12. April
Mittwoch, 01. Februar	Mittwoch, 26. April	Dienstag, 14. Februar	Dienstag, 9. Mai
Mittwoch, 01. März	Mittwoch, 24. Mai	Dienstag, 14. März	Dienstag, 06. Juni
	Mittwoch, 21. Juni		

Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2023

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau sowie Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 21. Juli	Freitag, 07. Juli
Freitag, 18. August	Freitag, 04. August
Donnerstag, 14. Sept	Freitag, 01. September
Freitag, 13. Oktober	Freitag, 29. September
Freitag, 10. November	Freitag, 27. Oktober
Donnerstag, 07. Dezember	Freitag, 24. November
	Freitag, 22. Dezember

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 10. Juli	Montag, 18. September	Montag, 27. November
Montag, 24. Juli	Montag, 02. Oktober	Montag, 11. Dezember
Montag, 07. August	Montag, 16. Oktober	Mittwoch, 27. Dezember
Montag, 21. August	Montag, 30. Oktober	
Montag, 04. September	Montag, 13. November	

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 21. Juli	Freitag, 18. August	Freitag, 07. Juli
Freitag, 15. September	Freitag, 13. Oktober	Freitag, 01. September
Freitag, 10. November	Samstag, 09. Dezember	Freitag, 27. Oktober
		Freitag, 22. Dezember

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

21.07. | 18.08. | 15.09. | 13.10. | 10.11. | 09.12.2023

GELBER SACK – Mischverpackung und Metall • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach		Haderswörth, Föhrenau	
Mittwoch, 19. Juli	Mittwoch, 11. Oktober	Dienstag, 04. Juli	Montag, 23. Oktober
Mittwoch, 16. August	Mittwoch, 8. November	Dienstag, 01. August	Dienstag, 21. November
Montag, 11. September	Dienstag, 05. Dezember	Dienstag, 29. August	Dienstag, 19. Dezember
		Dienstag, 26. September	

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	<u>17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 03.01. • 07.02. • 07.03. • 04.04. • 02.05. • 06.06. 11.07. • 01.08. • 05.09. • 03.10. • 07.11. • 05.12.
Bauberatung Ing. Peter Brauner	<u>8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 11.01. • 08.02. • 01.03. • 05.04. • 03.05. • 07.06. 05.07. • 02.08. • 06.09. • 04.10. • 08.11. • 06.12.
Pflegekoordination Bianca Kager	jeden 2. und 4. Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr am Gemeindeamt Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0664/132 89 69

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benützen dürfen.

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
An folgenden Samstagen geschlossen: 24. Dezember 2022 bis 25. Februar 2023
Änderungen werden gesondert angeschlagen!

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styoporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle (Sandgasse 21, 2821 Lanzenkirchen) oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432).

Veranstaltungen 2022 | 2023

Änderungen aufgrund der jeweiligen Corona-Situation vorbehalten.

DEZEMBER 2022

23.12.	16:00	Punschstand der FF Jugend Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
24.12.	22:00	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen und Föhrenau
29.12.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
30.12.	15:00	Vorsilvesterpunsch der FF Frohsdorf	Parkplatz Sta. Christiana
31.12.	18:30 - 20:00	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Lanzenkirchen

JÄNNER

03.01.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
05.01.	18:00 - 21:00	Neujahrskonzert	Gemeindesaal
10.01.	19:00	Wirtschaftsempfang	Gemeindesaal
12.01.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
13.01.	09:00 - 16:00	Open House - Sta. Christiana Frohsdorf	Schulzentrum Sta. Christiana Frohsdorf
14.01.	ab 12:00	Christbaumsammelaktion	Lanzenkirchen
21.01.	19:00	Feuerwehrball der FF Frohsdorf	Grandhotel Niederösterreichischer Hof
22.01.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
26.01.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
26.01.	19:00	Generalversammlung "Unsere Erde - eine Familie"	Pfarrheim Lanzenkirchen

FEBRUAR

09.02.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
12.02.	14:00	Kindermaskenball	Gemeindesaal
16.02.	19:00	15. Lanzenkirchner Fasching	Pfarrsaal Lanzenkirchen
17.02.	19:00	15. Lanzenkirchner Fasching	Pfarrsaal Lanzenkirchen
18.02.	20:00	Bauernball	Gemeindesaal
19.02.	09:30	Kindermesse	Pfarrkirche Lanzenkirchen
19.02.	15:00	15. Lanzenkirchner Fasching	Pfarrsaal Lanzenkirchen
21.02.	14:30	Seniorenfasching in Föhrenau	Pfarrsaal Föhrenau
23.02.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
26.02.	09:30	Fastensuppen Sonntag - Suppe essen für einen guten Zweck	Pfarrheim Lanzenkirchen

MÄRZ

04.03.	15:00 - 18:30	Ernährungs- und Kochseminar	Pfarrheim Lanzenkirchen
07.03.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
09.03.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
11.03.	19:00	Expedition Niederösterreich – 1025 km entlang der NÖ	Gemeindesaal

18.03.	19:30	Silvio Samoni Konzert im Gemeindesaal	Gemeindesaal
18.03.	19:30	Filmabend am Samstag: „Augenblicke“-Kurzfilmkino	Pfarrheim Lanzenkirchen
19.03.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
23.03.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
25.03.		Verkauf fair gehandelter Oster-Schokoladen	Bei der Kirche
25.03.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
26.03.		Verkauf fair gehandelter Oster-Schokoladen	Bei der Kirche
29.03.		Blutspendeaktion FF Frohsdorf	FF Haus Frohsdorf
APRIL			
02.04.		Palmsonntag	Föhrenau/Lanzenkirchen/Ofenbach
06.04.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
08.04.	21:00	Osternachtfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen & Föhrenau
09.04.	08:00 - 11:00	Ostersonntag	Pfarrkirchen Föhrenau + Lanzenkirchen
11.04.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
15.04.		50-Jahrfeier des Pensionisten-Ortsklubs	Gemeindesaal
15.04.	bis 30.05	Faire Wochen in Lanzenkirchen	Lanzenkirchen
16.04.	15:00	Wortgottesdienst mit den Neugetauften	Pfarrkirche Lanzenkirchen
20.04.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
23.04.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
29.04.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
30.04.		Konzert der Musikschule Katzelsdorf - Lanzenkirchen	Gemeindesaal
MAI			
01.05.	09:00 - 15:00	Weltladenfest / 30 Jahre Weltladen	Hauptplatz
02.05.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
04.05.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
06.05.		Tanz in den Frühling	Gemeindesaal
13.05.	19:30	Filmabend am Samstag in den Fairen Wochen	Pfarrheim Lanzenkirchen
21.05.	09:30	Erstkommunion	Lanzenkirchen
26.05.	19:30	Peter Alexander Revue	Gemeindesaal
27.05.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
27.05.	18:30	Fest der Treue - Gottesdienst mit den Ehejubilaren	Pfarrkirche Lanzenkirchen
29.05.	09:30	Messe in Schleinzi zum Schleinzer Kirtag	Schleinzer Kreuz

JUNI

01.06.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
02.06.		Lange Nacht der Kirchen	Lanzenkirchen
03.06.	18:00	Orchesterkonzert Musikschule	Hauptplatz Lanzenkirchen
03.06.		Sommerheuriger FF Lanzenkirchen	FF Haus Lanzenkirchen
04.06.		Sommerheuriger FF Lanzenkirchen	FF Haus Lanzenkirchen
06.06.	14:30	Seniorennachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
07.06.		Überraschungssackerl-Aktion	bei der Kirche
08.06.		Überraschungssackerl-Aktion	bei der Kirche
08.06.	08:00	Fronleichnam	Lanzenkirchen
09.06.	bis 11.06.	Fußwallfahrt nach Mariazell	
11.06.	10:00	Firmung	Pfarrkirche Lanzenkirchen
15.06.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
16.06.	bis 18.06.	Kirtagheuriger der FF Ofenbach	FF Haus Ofenbach
23.06.	15:30	Abschlussfest der VS und NMS Lanzenkirchen	NMS Lanzenkirchen
24.06.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
26.06.		Fußball-Thermencup	Sportplatz Lanzenkirchen
29.06.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn

JULI

09.07.	14:00	Spielplatzfest der Kinderfreunde Lanzenkirchen	Spielplatz Haderswörth
13.07.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
14.07.	16:00	Feuerwehrheurigen der FF Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
15.07.	11:00	Feuerwehrheurigen der FF Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
16.07.	09:30	Feuerwehrheurigen der FF Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
27.07.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
29.07.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz

AUGUST

10.08.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
15.08.	09:30	Festmesse zum Kirtag in Föhrenau	Kirche Föhrenau
18.08.	16:00	Feuerwehrfest der FF Haderswörth	Festzelt beim Feuerwehrhaus
19.08.	11:00	Feuerwehrfest der FF Haderswörth	Festzelt beim Feuerwehrhaus
20.08.	09:30	Feuerwehrfest der FF Haderswörth	Festzelt beim Feuerwehrhaus

24.08.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
25.08.		Feuerwehrfest FF-Frohsdorf	FF Haus Frohsdorf
26.08.		Feuerwehrfest FF-Frohsdorf	FF Haus Frohsdorf
26.08.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
27.08.		Feuerwehrfest FF-Frohsdorf	FF Haus Frohsdorf
SEPTEMBER			
05.09.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
07.09.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
17.09.		Aktion "Wir radeln in die Kirche" + Fahrradsegnung	bei der Kirche
17.09.	09:30	Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
21.09.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
23.09.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
24.09.	09:30	Erntedankfest in Lanzenkirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
30.09.		Ofenbacher Herbst	FF Haus Ofenbach
30.09.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
OKTOBER			
01.10.		Ofenbacher Herbst	Ganztägig, Feuerwehrhaus Ofenbach
01.10.	08:00	Erntedankfest in Föhrenau	Kirche Föhrenau
01.10.	15:00 - 17:00	Franziskus-Gang	Treffpunkt Pfarrheim Lanzenkirchen
03.10.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
05.10.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
07.10.		Oktober Heuriger / Einweihung HLF 3	FF Haus Lanzenkirchen
08.10.		Oktober Heuriger / Einweihung HLF 3	FF Haus Lanzenkirchen
13.10.	19:30	Benefizvortrag „Indien“ mit landestypischem Buffet	Pfarrheim Lanzenkirchen
14.10.		Tanz in den Herbst	Gemeindesaal
14.10.	14:30	Hubertusandacht	Hubertuskapelle - De Cente Wiese
15.10.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
19.10.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
22.10.		Sonntag der Weltkirche	
22.10.	10:00	24. Lanzenkirchner Ortslauf	Hauptplatz
28.10.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
31.10.	17:00	Nacht der 1.000 Lichter	Pfarrkirche Lanzenkirchen

NOVEMBER

01.11.		Allerheiligen	Pfarrkirche/Kriegerdenkmal/Friedhof
02.11.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
07.11.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
11.11.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
16.11.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
19.11.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
25.11.		Verkauf fair gehandelter Nikolo-Schokoladen	bei der Kirche
26.11.		Verkauf fair gehandelter Nikolo-Schokoladen	bei der Kirche
30.11.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn

DEZEMBER

03.12.	16:00	Der Nikolaus kommt	Hauptplatz Lanzenkirchen
05.12.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
05.12.	15:30	Nikolo-Feier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
08.12.	17:00	Punschstand der FF Lanzenkirchen	FF Haus Lanzenkirchen
09.12.	16:00	Punschstand der FF Lanzenkirchen	FF Haus Lanzenkirchen
14.12.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
16.12.	15:00	Punschstand beim Feuerwehrmuseum	Feuerwehrmuseum Lanzenkirchen
17.12.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
23.12.	16:00	Punschstand der FF Jugend Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
24.12.	16:00	Krippenlegungsfeier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
24.12.	22:00	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen und Föhrenau
28.12.	17:30	Handarbeitstreff	Café Restaurant Adrienn
31.12.	16:00 - 20:00	Vor-Silvester-Punsch	Parkplatz Sta. Christiana
31.12.	18:30	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Lanzenkirchen

Die 3. Klassen der Volksschule besuchten das Gemeindeamt

Die 3. Klassen der Volksschule Lanzenkirchen lernen im Unterricht die Gemeinde kennen. Dabei darf der Besuch der Verwaltung nicht fehlen. Die Kinder durften im großen Sitzungssaal Platz nehmen, wo sonst der Gemeinderat Entscheidungen trifft. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Mario Bujak von der Finanzabteilung haben die Kinder im Gemeindeamt empfangen und erklärten kurz die Aufgaben einer Gemeinde. Danach gab es noch eine Führung durch das Gemeindegebäude und die anwesenden Mitarbeiter und deren Aufgabenbereiche wurden vorgestellt.



Die Volksschulklass 3a mit Dipl. Päd. VOL Adelheid Eischer und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Die Volksschulklass 3b mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Dipl. Päd. Birgit Fellner



Herbstferienbetreuung. Im Hort Lanzenkirchen fand auch während der Herbstferien wieder eine Betreuung statt. Heuer ging es in das Haus des Meeres nach Wien. Gemeinsam wurden die 11 Etagen erkundet und eine Vielfalt an Tieren beobachtet: Haie, Rochen, Schildkröten zu Wasser und zu Lande, Echsen aller Art, Schlangen, Fische aus Süß- und Salzwasser, Vögel, Flughunde, verschiedene Äffchen, Insekten und vieles mehr. Besonderes Highlight war das neu gebaute 360° Meeresbecken und die einzigartige Rooftop-Terrasse mit einem Rundblick über Wien. Natürlich durfte am 31. Oktober das beliebte Kürbisschnitzen auch nicht fehlen. Mit Hilfe von den Hortpädagoginnen wurden gruselige Kürbisse geschnitzt.

Österreich liest 2022.

Monja Haidbauer, Schülerin der 3. Klasse Neue Mittelschule in Lanzenkirchen, las in der Volksschule vor den 4. Klassen aus ihrem Buch "Die 4 magischen Taschenuhren". Es war eine unterhaltsame Stunde mit einer beeindruckenden Jungautorin, in der die Kinder auch erfuhren wie ein Buch entsteht und wie lange es dauert bis es präsentiert werden kann. Am Foto: Volksschuldirektorin Maria Wagner, Monja Haidbauer und Eva Windbichler



Die beste Betreuung für unsere Kinder

Kindergarten-Offensive in Niederösterreich: Lanzenkirchen ist wieder Vorreiter!

Unser Ziel: Ab 2024 soll jedes Kind ab 2 Jahren einen Betreuungsplatz haben!

- Wir bereiten die Tagesbetreuung für Klein- und Kleinstkinder im Aukindergarten vor
- Für Föhrenau ist ein neuer Kindergarten in der Golfstraße geplant (siehe rechts)

Außerdem in Planung:

- Sanierung und Zubau des gesamten Schulgeländes: Hier entsteht ein neuer Bildungscampus mit Volksschule, Neuer Mittelschule, Musikschule und Museum
- Mindestens ein zusätzlicher Spielplatz im Gemeindegebiet



Übergabe des neuen Bourbonen-Buches

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bundesrat Martin Preineder als Herausgeber des neuen Buches „Das Tal der Könige in NÖ – Der geheime Königshof der Bourbonen“ freuten sich über den Besuch aller Direktor:innen sowie einiger Lehrer:innen am Gemeindeamt. Ziel ist es, die Geschichte der Bourbo-

nen allen Schülerinnen und Schülern in unseren Schulen näher zu bringen. Zu diesem Zweck wurde den Gästen am Gemeindeamt das neue Buch übergeben, mit der Bitte dieses im Unterricht einfließen zu lassen.

Dieses Buch erhalten Sie am Gemeindeamt um € 29,90!

Ein unvergesslicher Schulbeginn für die „Neuen“ in der NMS

In der Schule wurde gesagt, dass die 1. Klassen mit ihren Klassenvorständen Susanne Glantschnig und Evi Schadl sowie den Klassenvorständinnen Bettina Rammel und Eva Parzer zwei „fade Kennenlern-Tage“ absolvieren werden. Offensichtlich wurde da nur die halbe Wahrheit erzählt, denn die Kinder erlebten zwei actiongeladene und

mit Sicherheit unvergessliche Tage in Wartmannstetten bei „Natur macht Sinn“: Schlafen im Zelt, Lagerfeuer mit Grillen, Hochseilklettergarten, Flying Fox und Bungee-Trampolin waren nur einige der vielen Höhepunkte, die die Kinder erlebten.

Herzlichen Willkommen an der NMS Lanzenkirchen!



Besuch der 4. Klassen der VS Sta. Christiana

Am Freitag, den 11. November hieß Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl die Volksschulkinder der 4. Klassen Sta. Christiana herzlich willkommen. Nach einer Führung durchs Gemeindeamt durften die Kinder im Sitzungssaal Platz nehmen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und der Amtsleiter Jeitler-Haindl gaben hier genauere Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeiten einer Gemeinde und beantworteten die Fragen der wissbegierigen Kinder.



Gesunde Stunde: Sirup aus Eigenproduktion. Im ersten Block der Tut-Gut Gesunden Stunde durften die Kinder der 2a-Klasse ihren eigenen Orangen-Sirup herstellen. Mit FL Susanne Glantschnig und FL Anna Doppler wurde nach einem alten Hausrezept der Zaubertrank gebraut, der bei der Eigenverkostung durch die Kinder nur Bestnoten bekam.



Wie Lanzenkirchen zu seinem Namen kam, ... stand im Deutschunterricht der 2b-Klasse am Plan. Gemeinsam mit FL Claudia Metz und Bettina Rammel spazierten die Kinder zur 1. Station des Sagenweges und lasen gemeinsam die Gründungssage. Quasi eine praktische Vorbereitung zur theoretischen Grundlage für das Verfassen einer Nacherzählung ...



PTS und Lehre oder weiterführende Schule? Die 3. und 4. Klassen der NMS Lanzenkirchen besuchten mit ihren KV's die große Berufsinfo-Messe in Bad Vöslau. Die Kinder erhielten bei Infoständen von Fachgewerkschaften, Schulen und Unternehmen aus der Region einen Überblick über die Berufswelt und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Pflichtschule.



Kinder gesund bewegen... ist ein bundesweites Programm um einen Beitrag zur gesundheitsorientierten Bewegungsförderung von Kindern zu leisten. Über polysportive Bewegungsimpulse sollen den Kindern Spaß und Freude am Sport vermittelt werden. Danke an die Sportunion für dieses Angebot. Am Foto: Nina, Rosalie, Magdalena, Sophie, Ronja, Ben, Lorenz, Sophia, Valentina, Anja und Sophia (Schüler:innen der Sta. Christiana Frohsdorf)

Neu im Musikschule-Team Katzelsdorf-Lanzenkirchen

Familienzuwachs bei zwei Pädagoginnen und eine neue berufliche Herausforderung lassen das Personalkarussell der Musikschule drehen

Unsere beiden Pädagoginnen Verena Holzbauer (Klarinette und Saxophon) sowie Barbara Oberascher (Violine und Viola) erwarten in den nächsten Monaten Familienzuwachs und traten mit September ihre Karenzzeit an. Wir wünschen beiden eine schöne Zeit im Kreise ihrer Familien.

Um die Klasse von Verena Holzbauer kümmert sich nun **Thomas Zoufal**. Er hat vor kurzem sein Bachelor-Studium am Saxophon an der Musikuniversität in Wien erfolgreich beendet und begann mit diesem Jahr sein Masterstudium. Geboren in Bad Fischau-Brunn, erhielt er seinen Saxophon-Unter-

richt viele Jahre vom Leiter unserer Musikschule, Andreas Schöberl.

Die Schüler:innen von Barbara Oberascher werden in diesem Jahr von **Rabia Sounble** unterrichtet. Sie kümmerte sich bereits im letzten Schuljahr euphorisch um die Horn- und Trompetengruppe der Erwachsenen-Bläserklasse in Lanzenkirchen. Neben ihrem Hornstudium absolvierte sie auch ein Studium an der Violine und es freut uns sehr, dass sie nun auch unsere Streichinstrumenten-Klasse betreuen wird.

12 Jahre lang unterrichtete **Ellen Halikiopoulos** als sehr engagierte Pädagogin die Fächer Klavier und Gesang. Stets bemüht, jeden Ton dem besten Klang mitzugeben und dies immer mit einem Lächeln auf den Lippen, hat Ellen Halikiopoulos eine neue Herausforderung



Vorne (v.l.): *Birgit Wolf* (Klavier), *Marie-Luise Schottleitner* (Gesang)
Hinten: *Thomas Zoufal* (Klarinette, Saxophon, Red Eagles), *Rabia Sounble* (Violine)

gefunden. Sie wird ab September im BORG Wiener Neustadt unterrichten und sicherlich auch dort weiterhin Schüler:innen aus Katzelsdorf betreuen. Wir wünschen viel Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Herzlich willkommen heißen wir somit **Birgit Wolf**. Sie ist bereits seit vielen Jahren als Klavier-Pädagogin und Pianistin tätig und es freut uns sehr, dass wir sie für unser

Team gewinnen konnten. Viel frischer Wind weht uns mit unserer neuen Lehrkraft für Gesang um die Ohren. **Marie-Luise Schottleitner**, geboren in Wiener Neustadt schloss vor kurzem ihr Masterstudium in Eisenstadt ab. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit konnte man sie im Sommer unter anderem beim Lehár Festival in Bad Ischl bei den Produktionen „Wiener Blut“ und „Wiener Frauen“ hören.



Gemeinsam – von Anfang an!

Im September startete das 5. Bläserklassen-Projekt gemeinsam mit der Musikschule. Das Besondere daran: von Anfang an wird Musik gemeinsam erlebt.

In diesem Jahr startete die Bläserklasse mit 14 Kindern aus den 3. Klassen der Volksschule Lanzenkirchen. Ein bunt gemischtes Instrumentarium wird von den jungen Künstler:innen zum Klingen gebracht. Nach den ersten Erfahrungen in Zusammenbau und korrekter Haltung der Instrumente, wurden diesen schon bald die ersten Töne

entlockt. Jeden Montag kümmert sich Stefan Thurner um alle Kinder mit Trompete und Tenorhorn. Andreas Schöberl ruft alle Klarinettenist:innen und Saxophonist:innen zu sich und Nicole Plocknitzer erklärt Ton für Ton auf der Querflöte. Freitags folgt unter der Leitung von Andreas Schöberl die Gesamtprobe mit allen 14 jungen Musiker:innen. Die Freude an der Musik ist bei den Kindern in jeder Probe spürbar. Mit viel Engagement und positiver Spannung wird auf jedes Zusammentreffen hingefiebert.

Lanzenkirchen gewinnt Jurypreis bei TERRA Awards

Es wurden die besten Umsetzungen von Anpassungsmaßnahmen im Gebiet Südmähren, Vysocina, Südböhmen sowie Ober- und Niederösterreich gesucht und bewertet. Gewonnen haben die Gemeinden Lanzenkirchen, Ořechov u Brno und Trattnach (OÖ).

Beim revitalisierten Ortszentrum Lanzenkirchen wurde besonders die zukunftsorientierte Herangehensweise

gewürdigt. Der Schwerpunkt liegt auf viel Grün (mehr als 20.000 Pflanzen), auf großen Bäumen, die in ein spezielles Substrat gepflanzt wurden und auf versickerungsfähigen Flächen. "Im Vergleich zur ursprünglichen Asphaltfläche ist der öffentliche Raum im heißen Sommer nun deutlich angenehmer, um sich dort aufzuhalten, und besser auf die Trockenperioden vorbereitet!", so die Jurymitglieder.



Lanzenkirchen ist sensationeller Sieger des Jurypreises. VBgm. Heidi Lamberg und GR Manfred Grimm bei der Preisverleihung in Brünn.

Wir gründen eine Energiegemeinschaft

Innerhalb einer Energiegemeinschaft können die TeilnehmerInnen über die Grundstücksgrenze und auch zum Teil über die Ortsgrenze hinaus Strom produzieren, speichern, handeln und verbrauchen. Ob kleine oder mittlere Unternehmen, Gemeinden oder Privatpersonen – alle können zu Energieproduzenten und Teil einer Energiegemeinschaft werden.

Lanzenkirchen hat den ersten Schritt getan – die Vereinsanmeldung ist abgeschlossen, der Gemeinderat hat ein-

stimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde dem Verein beiträgt und sämtliche Gemeindegebäude Strom über die Energiegemeinschaft bezie-



hen und bei Überproduktion durch die Photovoltaikanlagen Strom an die Energiegemeinschaft verkauft. Bislang haben sich bereits über 100 Lanzenkirchner:innen für den Beitritt zur Energiegemeinschaft vorgemerkt. Sollten auch Sie Interesse haben, so ist eine Voranmeldung nach wie vor möglich: energiegemeinschaften.ezn.at/lanzenkirchen#vormerken

Mit dieser Initiative setzt Lanzenkirchen einen weiteren Schritt in Richtung Klimafreundlichkeit und Umweltbewusstsein.



Wir sind 25 Jahren Klimabündnis-Gemeinde

Lanzenkirchen ist seit 25 Jahren Klimabündnis-Gemeinde. Lanzenkirchen versucht, der Vision des Klimabündnis Niederösterreich, dass Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben, gerecht zu werden. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Wir sind somit eine der ersten

Gemeinden, die dem Klimabündnis beigetreten ist und nehmen diese Verantwortung sehr ernst! Gerade sind wir dabei, Bäume zu beschaffen und Lanzenkirchen noch grüner zu machen!“.

Am Foto: Hannes Höller überreicht die Urkunde zu 25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde an GGR Sabina Doria, Bgm. Bernhard Karnthaler und GGR Wolfgang Haider.

Jugendworkshop in Lanzenkirchen

Wie möchtest du in zehn Jahren wohnen? In einer Wohnung? Vielleicht im eigenen Haus? Nutzt du bereits unseren Funcourt? Kennst du den Sportverein? Welche Sportarten interessieren dich? Besuchst du Veranstaltungen bei uns im Ort? Diese und andere Fragen wurden den Lanzenkirchner Jugendlichen beim Jugendworkshop am 28. November gestellt.



Die Ergebnisse waren beeindruckend – es wurden viele Ideen und Wünsche an die Gemeinde herangetragen. „Jetzt geht es ans Tun – unsere Ärmel sind hochgekrempt und wir freuen uns gemeinsam mit den Jugendlichen Projekte in die Tat umzusetzen“, zeigte sich Jugendgemeinderat Philipp Simpliceanu über den Ideenreichtum der Jugend beeindruckt. „Wir schätzen die enge Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde sehr! Es freut mich immer, wenn unsere Schüler:innen zu Veranstaltungen einge-

laden werden und aktiv ins Gemeindeleben schnuppern dürfen!“ fand NMS Schulleiter Martin Friedl lobende Worte für die Organisation. Schulausschuss-Obmann Kitzmüller-Schütz zeigte

auf, dass der Nachwuchs Lanzenkirchens befragt wurde und in Zukunft Veranstaltungen und Sportangebote auf deren Wünsche abgestimmt werden. Am Abend waren die Jungbür-

ger:innen eingeladen – die Wünsche der 14 bis 25-Jährigen unterschieden sich deutlich von jenen der Schüler:innen. „Wir werden uns jeden Wunsch zu Herzen nehmen, auf Machbarkeit prüfen und dann gemeinsam verwirklichen, darauf freue ich mich!“, so Workshop-Initiator GGR David Diabl.



*Jugendgemeinderat
Philipp Simpliceanu,
Landjugendleitern Viktoria
Förstl, GR Celine Anzur,
GR Carina Brandlhofer, GGR
David Diabl*



Vorstandsmitglieder: Leiterin: Viktoria Förstl • Leiterin-Stv: Sarah Trausmuth • Obmann: Patrick Hoffmann • Obmann-Stv: Stefan Puchegger • Kassier: Stefan Prinz • Kassierer-Stv.: Dominik Stickler • Schriftführer: Andreas Prinz • Schriftführer-Stv.: Nadine Breitsching

Generalversammlung der Landjugend

Im Zuge der Generalversammlung im Gasthaus Taverna KaHof berichtete die Landjugend über die Tätigkeiten im laufenden Jahr. Neben dem traditionellen Maibaumumschnitt wurde unter anderem ein Sonnwendfeuer und der Lanzenkirchner Triathlon gemeinsam mit der JVP organisiert. Beim Projektmarathon plan-

te die Landjugend ein Käseloch-Spiel für den Kindergarten und errichtete auch dieses.

Als weiterer Punkt stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Als Leiterin wurde Viktoria Förstl und als Obmann Patrick Hoffmann bestätigt. Alle Vorstandsmitglieder sind im Text links zu finden.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Diesen Sommer kam es ganz in der Nähe unserer Gemeinde zu brutalen Übergriffen auf Frauen. In der Großstadt leider keine Seltenheit, aber wenn es dann vor der eigenen Haustür passiert, ist es eben doch etwas Anderes, zumindest gefühlt.

Nicht nur uns ist es ein persönliches Anliegen hier tätig zu werden, sondern auch Stephan Trimmel, ehemaliger Berufssoldat, langjähriger Polizeibeamter in Wien, aber vor allem auch Vater einer kleinen Tochter. Denn auch wenn es im Bestfall niemals dazu kommt, sind wir der Meinung, jede Frau sollte sich in solch einer Notlage selbst schützen und verteidigen können!

In Zusammenarbeit mit polizeilichen Einsatztrainern, Präventions- und „gemeinsam Sicher“-Beamten der LPD, sowie seiner Frau, Alice Trimmel, startete Stephan Trimmel ein Projekt, das es in solch einer Form noch nicht gab. Im Unterschied zu herkömmlichen Selbstver-

teidigungskursen, zielt er auf einfache, zielgerichtete und insbesondere äußerst wirksame Techniken ab, welche schnell zu erlernen und vor allem wirklich von jeder Frau leicht anzuwenden sind. Ei-



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Stephan Trimmel und GGR David Diabl nach der Besprechung zum Selbstverteidigungskurs

nes darf man nämlich nicht vergessen: In einer Extremsituation gibt es kein Nachdenken, sondern der Körper fährt auf Autopilot. Aus seiner langjährigen beruflichen Erfahrung mit diversen bedrohlichen Situationen, nimmt Stephan Trimmel vor allem eines mit: „Unkompliziert ist besser! Denn für alles andere bleibt eben meistens keine Zeit.“

Oberstes Ziel ist der Schutz und die Verteidigung der eigenen Person, im Idealfall soll es aber gar nicht so weit kommen. Dieses Projekt setzt daher wesentlich früher an, nämlich bei der Prävention!

Traurig, aber wahr: Es gibt den „Opfer-Typen“. Jede Frau soll unterstützt werden das Gegenteil davon zu sein und das fängt bereits bei der Arbeit am eigenen Selbstvertrauen an. Hierzu unterstützt Alice Trimmel, dipl. Psychologischen Beraterin für Frauen, welche ihren Schwerpunkt auf persönliche Weiterentwicklung, Mental- & Entspannungstraining setzt.

Anzumerken ist, dass dieser Kurs exklusiv für Frauen angeboten wird!

Der Basic-Kurs eignet sich für Frauen ab 14 Jahre und findet wöchentlich je 2 Stunden, 4 Wochen lang statt.

KEY FACTS

- 4 Einheiten: 17.01. + 24.01. + 31.01. + 07.02.2023
- jeweils um 18.30 Uhr
- Anmeldung unter: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
- Anmeldefrist: 10.01.2023
- max. 20 Teilnehmer
- Ort: Sitzungssaal im EG am Gemeindeamt
- Professionelle Trainer und Coaches
- Rechtliche Schulung über Notwehr und Nothilfe
- Vermeidung von Gewalt im Fokus
- Einfache und wirkungsvolle Techniken die leicht zu lernen und auszuführen sind
- 4-wöchiger Basic Kurs mit realitätsnahen Szenarien-Training
- Preis: Erwachsene 80 €, Schülerinnen, Studentinnen und Pensionistinnen 70 €

Der Kurs wird von der Gemeinde subventioniert.



Radgruppe Lanzenkirchen immer top motiviert

Die Radgruppe Lanzenkirchen war seit April unterwegs und radelte gemeinsam bis in den Oktober.

Es wurden dieses Jahr sehr unterschiedliche Touren gefahren. So wurde zum Beispiel der Blaulichtag in Wiener Neustadt gemeinsam besucht, auch eine geführte Stadtrundfahrt mit dem Bus mit anschließendem Essen beim Knödelheurigen der

Pfadfinder in Wiener Neustadt wurde sehr genossen. Weiter ging es nach Wien zum obligatorischen Stelzenessen in den Prater und selbst Grado war der Radgruppe nicht zu weit! Sie fuhren ab Villach mit dem Rad nach Venzone und am nächsten Tag radelten die Radfahrer:innen weiter nach Grado, wo sowohl die Altstadt als auch der Strand besichtigt werden konnten.

EXKLUSIV FÜR FRAUEN

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG & COACHING
MENTAL- & ENTSPANNUNGSTRAINING

Mein Name ist Alice Sarah Trimmel und ich bin dipl. Psychologische Beraterin, Unternehmerin, Ehefrau, Hausfrau, Mama, Hundemama, Tochter, Schwester, Freundin und noch so vieles mehr!

Meine Leidenschaft ist es, Frauen bei ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und bei Themen rund um Selbstbewusstsein, Selbstanahme, Selbstvertrauen, Selbstfürsorge und auch Selbstverwirklichung zu begleiten. Ich bin sehr stolz darauf, nun auch an diesem wichtigen und tollen Projekt meines Mannes mitwirken zu können!

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt auf folgenden Themenbereichen:

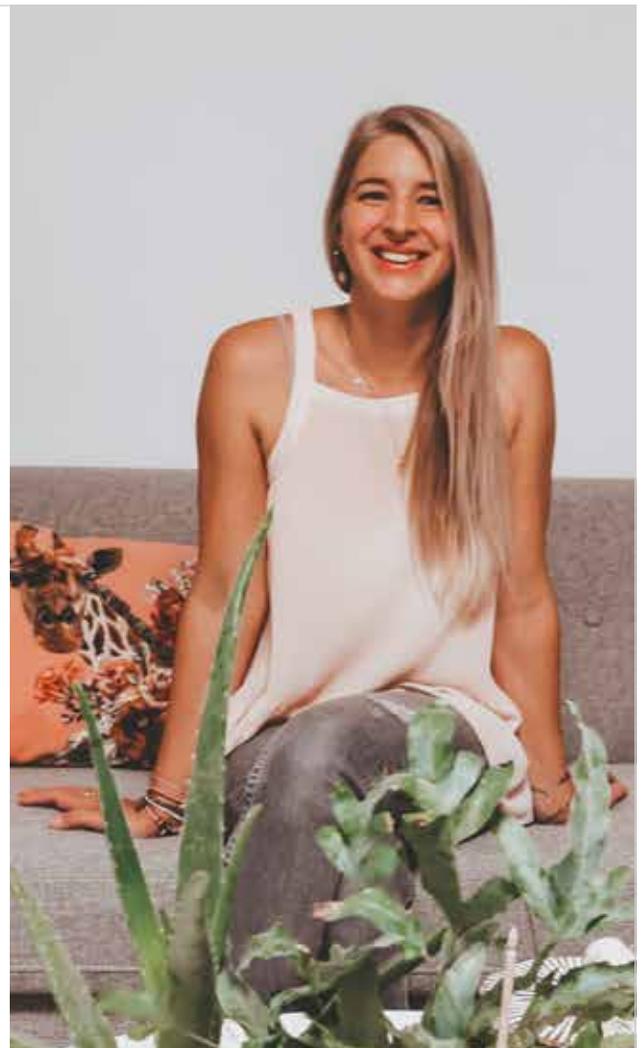
- *Persönlichkeitsentwicklung & -coaching*
- *Entspannung & Mentaltraining*
- *Schwangerschaft & Mamasein*



BERATUNGSPRAXIS wunderLAND

DEIN ORT FÜR PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG,
MENTALE STÄRKE, INNERE RUHE & ENTSPANNUNG!

Gönn dir ganz bewusste Zeit mit dir selbst & lass einmal alles um dich herum still werden! *Denn keine Beziehung hat so viel Einfluss auf dein persönliches Glück, wie die mit dir selbst!*



SCHENK DIR ZEIT!

Im wunderLAND biete ich dir einen Ort, an dem du zur Ruhe kommen kannst, um ganz bei dir selbst anzukommen.

Meiner Erfahrung nach nehmen wir uns selten ganz bewusst Zeit für uns selbst, *ohne* uns dabei mit Fernsehen, Lesen oder sonst etwas abzulenken. In meiner Tätigkeit als dipl. Psychologische Beraterin unterstütze ich Frauen dabei, wieder mit sich selbst in Verbindung zu kommen, sich selbst kennen und lieben zu lernen, Vertrauen zu fassen und sich und das Leben, das sie sich wünschen, zu verwirklichen!

MEHR INFO UNTER:

www.deinwunderland.at
alice@deinwunderland.at
+43 677 641 245 66



15. u. 16. April
2023
www.rosalia-trailchallenge.at



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die erste Rosalia Trail Challenge am 15. und 16. April 2023 wirft ihre Schatten voraus.

Am 17. Oktober traf sich der Vorstand des Vereins Rosalia Sport Events im Gasthof Mühllendorfer in Haderswörth mit den Verantwortlichen der Feuerwehren Katzelsdorf, Eichbüchl, Ofenbach, Haderswörth und Klingfurth, dem Katzelsdorfer Physiotherapeuten-Team rund um Cecile Ganz, den Lanzenkirchner First Respondern rund um Sabina Doria und Mario Hofbauer, der mit seinem Leihwagen den Shuttledienst für die Teilnehmer durchführen wird.

Die Feuerwehren (Bild unten), die alle am Rosalia Rundwanderweg liegen, haben sich spontan bereit erklärt, die Verantwortung für die Labestationen entlang der unterschiedlichen Strecken zu übernehmen und

so für das leibliche Wohl der Teilnehmer zu sorgen. Da es hier, trotz des erheblichen Zeitaufwandes von bis zu 36 Stunden, seitens der Feuerwehren sofortige Zustimmung gab, wurde vom Vorstand kurzerhand beschlossen, dass der Reinerlös der Veranstaltung an die unterstützenden Vereine aufgeteilt und gespendet wird. So bleibt das Geld in der Region und kommt der Allgemeinheit zu gute.

Auch Tourismus-LR Jochen Danninger informiert

Am 6. 11. 2022 trafen sich Stephan Ernst, Alexander und Andreas Michalitz, Manfred Bürger, Markus Schwenden-

wein, die Bürgermeister der Thermengemeinden, Stadtrat und Abg. z. Landtag DI Franz Dinobl und Bundesrat Martin Preineder mit Jochen Danninger, Tourismuslandesrat in Niederösterreich, um ihm den Rosalia Rundwanderweg vorzustellen und über die Rosalia Trail Challenge zu berichten. Nachdem alle drei Bereiche seiner Tätigkeit – Wirtschaft, Tourismus und Sport – abgedeckt werden, zeigte er sich vom Gesamtkonzept begeistert (Bild oben).

Abgesehen von einer geführten Wanderung mit Vertretern der Presse und Tourismusverantwortlichen, Gesprächen mit Sponsoren, Unterstützern und Nächtigungsbetrieben, konnten auch schon einige

Größen der Ultratrail- und Ultrarunning-Szene für den Lauf gewonnen werden, die alle begeistert vom neuartigen Konzept sind. Bis dato gibt es entweder Lauf- oder Wanderveranstaltungen. Die Rosalia Trail Challenge spricht erstmals eine breite, bewegungsbegeisterte Masse an. Die einen, die sich untereinander messen wollen, für die sind die Laufbewerbe genau das Richtige und für diejenigen, die einfach Lust und Freude an der Bewegung haben, gibt es die Wander- und Walkingbewerbe. Alle Infos zur Rosalia Trail Challenge finden Sie unter: <https://www.rosalia-trailchallenge.at>. Wichtiger Hinweis: Der Frühbuche Preis gilt noch bis 31. Jänner 2023. St. Ernst und M. Schwendenwein



23. Lanzenkirchner Ortslauf

Bei guten Laufbedingungen fand am 16. Oktober der 23. Lanzenkirchner Ortslauf statt. 325 Teilnehmer:innen waren in den verschiedenen Disziplinen am Start, die Läufer:innen wurden von zahlreichen Fans angefeuert. Organisator Thomas Loser: "Der Lanzenkirchner Ortslauf bietet für jeden etwas - unsere jüngsten Teilnehmer:innen waren 4 Jahre alt und liefen bereits 500 m, wir bieten den fordernden Hauptlauf mit 10.000 m und auch den Fun-Run mit 5.000 m. Die 4er-Staffel mit je 2.500 m und Nordic Walking mit 5.200 m runden das Angebot ab. Ich freue mich bereits jetzt darauf, nächstes Jahr beim 24. Lanzenkirchner Ortslauf wieder dabei zu sein!".

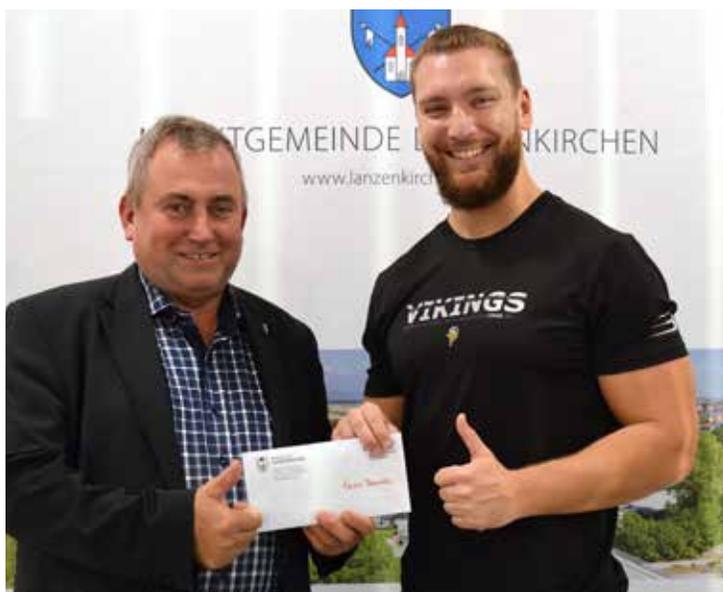
Der Startschuss zu allen Bewerben wurde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler



abgegeben, er überreicht auch die Pokale und Trophäen. "Traditionell stark beim Sport in Lanzenkirchen ist die Familie Dissauer. Schnellste Lanzenkirchnerin im Hauptlauf war Susanne Dissauer, ihr Sohn Sigi Dissauer schnellster Herr, herzliche Gratulation auch von mir ganz persönlich!", so Karnthaler.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wäre ohne ehrenamtliche Helfer:innen und Sponsoren nicht möglich. Das gesamte Veranstalterteam bedankt sich bei über 50 Freiwilligen, durch die das Event so großartig abgewickelt werden konnte. Insbesondere bei Dino Struger, der durch den Tag moderierte, den Jugendtrainern

Dominic und Julian des SC Wirtschaft Lanzenkirchen, die für geeignete Aufwärmübungen der Kinder und Jugendlichen sorgten und bei der Familie Prinz aus Ofenbach für eine Honigspende als Siegerpräsent. Die Firmen Hilti, Metro, die Raiffeisenbank Lanzenkirchen, Medishop und Flying Car Service stellten Sachspenden zur Verfügung. Zahlreiche Lanzenkirchner:innen spendeten Tombolapreise, herzlichen Dank dafür. 16 Feuerwehrleute aus den Freiwilligen Feuerwehren Lanzenkirchen, Haderswörth, Ofenbach und Klein Wolkersdorf waren zur Sicherheit vor Ort, außerdem versorgten Lanzenkirchner Backfeen die Gäste bei der Siegerehrung mit süßen Köstlichkeiten - vielen Dank allen Helfer:innen, auch jenen die hier nicht namentlich erwähnt sind.



Gratulation zum Vikings-Erfolg. Zum sportlichen Erfolg gratulierte Bürgermeister Karnthaler dem Kicker der Vienna Vikings Dennis Tasic am Gemeindeamt zum Sieg der European League of Football. Wir wünschen Dennis weiterhin alles Gute und viel Erfolg für seine sportliche Zukunft.



Gemeindewandertag zum Aussichtsturm. Der Nationalfeiertag gilt traditionell als beliebter Tag für Wanderungen. Eine große Gruppe an Lanzenkirchner:innen nutzte den freien Tag um den Aussichtsturm Wiesen-Lanzenkirchen zu erkunden. Das anfänglich noch etwas unfreundliche Wetter wandelte sich schnell zu sehr guten Wanderbedingungen und wir konnten durch die verfärbten Rotbuchenwälder aufsteigen um im Anschluss den wunderbaren Ausblick zu Schneeberg und Rax zu genießen. Die Freiwilligen Feuerwehren Ofenbach und Frohsdorf gestalteten die Labstation kurz vor dem Ziel – die Bewirtung fand regen Anklang. An dieser Stelle sei allen Helfer:innen, sei es den Kamerad:innen der Feuerwehren oder den Bauhofmitarbeiter:innen herzlicher Dank ausgesprochen.



Silvio Samoni zu Gast in Lanzenkirchen.

Der Kärntner Sänger Silvio Samoni sorgte am Samstag, den 8. Oktober für echte Feierstimmung im Gemeindesaal. Die zahlreichen Besucher waren von der guten Stimmung begeistert. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Martina zählen schon länger zu seinen Fans. Bürgermeister Karnthaler sagte stolz: "Es ist immer wieder beeindruckend, wie es Silvio schafft, die Menschen zum Mitfeiern zu animieren". Ein herrlicher Abend mit Spaß und viel Freude war somit garantiert. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Silvio Samoni und seinen Background Sängerinnen

Peter Alexander Revue



**Freitag 26. Mai 2023
im Gemeindesaal**

Saaleinlass 19:00 Uhr • Beginn 19.30 Uhr

Vorverkauf 17 € • Abendkasse 20 €
freie Platzwahl

Krimikomödie Tot ist tot

Am 18. November drehte sich alles rund um den Hausherrn Siegmund Seiden, der die Treppe hinunterstürzte. Ob es ein Unfall war oder ob er gestoßen wurde, musste mühevoll geklärt werden. Die Krimikomödie der Theatergruppe Teatro Allegro sorgte für Spannung und laute Lacher bei den zahlreichen Besuchern im Lanzenkirchner Pfarrsaal. Besonders freut es uns, dass mit Angelika und Ester Preineder zwei Lanzenkirchnerinnen in der Theatergruppe aktiv sind.



Katholische Männerbewegung besuchte Familien-Rosenkranz-Andacht. Am 16. Oktober nahm die Katholische Männerbewegung bei der Familien-Rosenkranz-Andacht in Maria Schnee teil. Pater Sebaldus Mair, OC ist leitete die Andacht. Bei wunderbaren Wetterbedingungen trafen sich die Herren vor der Wallfahrtskirche um mit einer Lichterprozession in die Kirche einzuziehen. Am Foto: Erich Kerschhofer, Ernst Schatzer, Alois Trenker, Josef Karner, Franz Breitsching jun., Franz Breitsching sen., Ernst Birnbaumer vor der Wallfahrtskirche.



BiOenergie
Bucklige Welt GmbH

Föhrenau raus aus Öl und Gas!

Heizkosten-
gutschrift für
Spätentschlossene
€ 1.000,-

Jetzt in nachhaltige
Heiztechnologie aus der
Region investieren
und Geld sparen!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Öl- oder Gaskessel und sichern Sie sich bis zu € 10.500,- an Förderungen von Bund und Land NÖ! Bei Umstieg von Gasheizungen auf Fernwärme derzeit € 2.000,- zusätzlich möglich. Für spätentschlossene Interessenten, welche an der Trasse bzw. im Ausbaubereich in Föhrenau liegen, gewährt die Bioenergie Bucklige Welt GmbH bis 31.12.2022 zusätzlich € 1.000,- Heizkostengutschrift.



Umweltfreundlich und CO₂-neutral.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Jährlich wächst im Wald mehr Holz nach, als entnommen wird.



kostengünstig



zuverlässig & versorgungssicher

Die Biomasse-KWK-Anlage in Schwarzauberg wird von 2 Kesseln, welche mit Waldhackgut aus der Region befeuert werden, betrieben. Als Ausfallsreserve steht noch zusätzlich ein Ölkessel zur Verfügung. Die Anlage wird komplett unabhängig von Gas betrieben.



platzsparend



keine Wartungs- und Servicekosten für Kunden

Wir beraten Sie gerne!

» 02627/48448
office@bwwb.at

www.bwwb.at

PKW ade – 92-Jährige fährt nur noch mit den Öffis in der Region



Wohnhaft in Lanzenkirchen – mithilfe der gut ausgebauten Busverbindungen ist die 92-jährige Pensionistin aber in der gesamten Region unterwegs und meistert jeden ihrer Alltagswege mit Bus und Bahn. „Für eine flächendeckende Mobilität - auch abseits der Ballungsräume - braucht es regionsspezifische und nachhaltige Lösungen, die alle Bedürfnisse der Bevölkerung abdecken“, unterstreicht Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Mit fortschreitendem Alter wird die eigene Mobilität im Alltag immer mehr zur Herausforderung. Deshalb beschloss die inzwischen 92-jährige Eleonora Gerstacker aus Lanzenkirchen ihre Alltagswege nur noch mit Bus oder Bahn zurückzulegen – ein voller Erfolg. Mit dieser Entscheidung tut sie nicht nur der Umwelt, ihrem Geldbörsel, sondern auch Körper und Geist etwas Gutes. „Für mich sind die neuen Busse super. Fünf Minuten zu Fuß zur Bushaltestelle, dann mit dem Bus direkt zum Augenarzt nach Wiener Neustadt - ohne mühsame Parkplatzsuche - das ist sehr bequem für mich“, erzählt sie überzeugt.

Seit der Busausschreibung 2020 gibt es in der Region ein attraktives Busangebot mit neuen VOR-Busverbindungen im Einklang, wo immer möglich, des Taktverkehrs der Stadtbuslinien wnsks. Die stündlichen Busverbindungen von der

Haltestelle Grenzgasse in Lanzenkirchen nach Wiener Neustadt kommen gut an. „Für mich ist das ideal! So kann ich mich darauf verlassen jederzeit nach Wiener Neustadt zu kommen.“ Neben Arztbesu-



chen und Lebensmitteleinkäufen in Wiener Neustadt meistert Frau Gerstacker aber auch die Verwandtenbesuche mit dem Bus. „Mit der 9er-Linie zum Bahnhof nach Wiener Neustadt und dann mit der Linie 8 zu meinem Sohn nach Lichtenwörth. Das ist eine schöne Fahrt und in rund einer Stunde bin ich am Ziel.“

Natürlich ist ihr auch schon das eine

oder andere Hoppala passiert. „Einmal habe ich beim Auge Gottes in Wiener Neustadt den Bus in die falsche Richtung genommen. Da bin ich dann gleich bei der nächsten Haltestelle ausgestiegen. In der Zwischenzeit ist mir der richtige Bus natürlich schon davongefahren“, lacht sie, „doch Übung macht den Meister“.

Wer so viel mit dem Bus fährt, kennt natürlich auch inzwischen einige Busfahrer persönlich. „Die Busfahrer sind alle immer sehr freundlich zu mir. Seit meinem kleinen Hoppala frage ich beim Einsteigen immer nach, ob ich im richtigen Bus bin. Auch die aktuellen Busfahrpläne bekomme ich immer direkt beim Busfahrer.“

Doch nicht nur für Alltagswege nutzt Frau Gerstacker die Bus- und Bahnverbindungen der Region. Den Weg zur Therme nach Bad Erlach hat sie beispielsweise schon oft mit der guten Bahnverbindung gemeistert. Auch Wochenendausflüge nach Hollenthon oder Weikersdorf stehen bei ihr am Programm und werden natürlich auch mit der Buslinie 380 bzw. mit der Stadtbuslinie 9 zurückgelegt – und das zügig direkt und ohne große Umsteigezeiten. Einfach selbst einmal ausprobieren! „Inzwischen habe ich auch eine Freundin dazu gebracht mehr mit den Öffis zu fahren,“ erzählt Frau Gerstacker abschließend stolz.

Spitzen Stimmung beim „Best of Italo“ im Gemeindesaal.

Am 7. Oktober fand im Gemeindesaal Lanzenkirchen ein besonderer Abend mit italienischem Flair statt. Maria Bisso sang mit Herz & Seele nahezu das gesamte italienische Repertoire von Klassik bis zu vielen internationalen Top-Hits. Das Repertoire überzeugte uns, so wurde bereits beim 2. Lied euphorisch mitgetanzt und mitgesungen. Mit italienischer Küche versorgte das Café Restaurant Adrienn die Konzertbesucher:innen. So konnte man den italienischen Abend hervorragend genießen. Am Foto: Organisator GGR Martin Karthaler, Mark Hofbauer, Sängerin Maria Bisso, Bürgermeister Bernhard Karthaler und GGR Wolfgang Haider





Neu: Schnuppertickets gibt es jetzt zum Leihen

Die Gemeinde Lanzenkirchen bietet den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort eine neue Möglichkeit an, alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Ostregion in Wien, NÖ und dem Burgenland kostengünstig zu nutzen.

Es wurden zwei VOR Schnuppertickets gekauft, die sich alle Bürgerinnen und Bürger, mit Hauptwohnsitz in Lanzenkirchen, ab sofort gegen einen Unkostenbeitrag

im Bürgerservice ausleihen können.

Leihgebühr pro Ticket:

- Leihgebühr pro Tag 3 € (wochentags)
 - Leihgebühr für das ganze Wochenende 7 € (Fr.– So.)
- Die Rückgabe erfolgt persönlich am nächsten Tag bis 08:00 im Bürgerservice.

Nutzungsbedingungen und nähere Infos unter:

02627/45432

Treffen am Rosalia Rundwanderweg

Bei herrlichem Wandewetter fand die geführte Wanderung der Thermengemeinden am Rosalia Rundwanderweg statt.

Obmann Bgm. Michael Nistl (Katzelsdorf) begrüßte beim Startpunkt Schloss Katzelsdorf die Partner Wiener Alpen, die Region Bucklige Welt, Vertreter von Wiener Neustadt, Vorstandsmitglieder der Thermengemeinden und Medienvertreter. „Der Rosalia Rundwanderweg verbindet die Thermengemeinden Bad Erlach, Lanzenkirchen, Katzelsdorf, Pitten und Walpersbach mit der Stadt Wiener Neustadt und ist unser Leuchtturmprojekt“, erklärt Michael Nistl.

Durch den 80 Kilometer langen Rosalia Rundwanderweg sollen mehr Gäste in die Region und zu den Betrieben gebracht werden. Ein eigener Social Media Auftritt ist derzeit in Arbeit. Mehr Informationen auf:

www.thermengemeinden.at/rosalia-rundwanderweg und www.rosalia-rundwanderweg.at.

Geführte Wanderung

Die Initiatoren des Weges – Vizebgm. Stephan Ernst (Katzelsdorf) und GR Markus Schwendenwein (Katzelsdorf) – führten die Wandergruppe vom Schloss Katzelsdorf über Eichbüchl bis zum Restaurant Kupfer-Dachl wo der Ausklang bei einem Mittagessen stattfand.



Bgm. Hans Rädler (Bad Erlach), GR Markus Schwendenwein, GGR Bettina Hautz (Walpersbach), Vizebgm. Stephan Ernst (Katzelsdorf), Bgm. Michael Nistl, Jakob Feigl, Obfrau Michaela Walla (Verein Bucklige Welt), Bgm. Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen), Maria Maier (Wiener Alpen), Cornelia Schuh (Wiener Alpen), Florian Kerschbaumer (Verein Bucklige Welt)

Auf diesem Teilabschnitt befinden sich auch einige der 22 neu aufgehängten, historischen Stationen und der 10 Kraftpunkte, die auch bei dieser Wanderung vorgestellt wurden. Auf den Stationsschildern findet sich Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten und ein QR Code, der auf mehr Informationen hinweisen soll.

Rosalia Trail Challenge

Für Sportbegeisterte findet am 15. und 16. April 2023 eine

Lauf- und Wanderveranstaltung am Rosalia Rundwanderweg statt – die Rosalia Trail Challenge. Organisiert durch den Verein Rosalia Sport Events gibt es mehrere Bewerbe für Sportbegeisterte von 22 Kilometer über 53 Kilometer bis hin zu Rosalia Ultra Xtreme mit 160 Kilometern. Start und Ziel ist beim Schloss Katzelsdorf mit Rahmenprogramm im Schlosshof. Anmeldungen und mehr Informationen auf:

www.rosaliatrailchallenge.at

Eckdaten

Rosalia Rundwanderweg:

- 80 Kilometer mit ca. 1.800 Höhenmeter
- In beide Richtungen mit insgesamt 440 Tafeln beschildert
- Je nach körperlicher Verfassung 1 bis 5 Tagesetappen
- Öffentliche Anreise in allen Gemeinden
- Gastronomie- und Nächtigungsbetriebe sowie alle Museen am Weg

Heurigenkalender

Heuriger Familie Fingerlos Frohsdorf

Amselgasse 4 • 02627 / 45045
hannes.fingerlos@gmail.com

20.01. – 02.02.2023

Während der Aussteckzeiten
ab 10.00 Uhr ganztägig geöffnet



Weltspartag bei der Raika. Bürgermeister Karnthaler gab im Rahmen des Weltspartages ein Stelldichein bei der Raika Lanzenkirchen. Bei erstmals wieder einer leichten Erhöhung der Zinsen zeigte sich die Raiffeisenbank an ihrem „Feiertag“ von der besten Seite und überraschte Kunden mit kleinen Überraschungen. Am Foto: Prok. Eduard Handler, Renate Poppinger, Stefan Klinglmüller, Bettina Fischer, Kathrin Buchgraber, Kerstin Bauer sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Denise Stachl, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Helga Ohr und Andrea Türk vor dem Arbeitsgespräch

Arbeitsgespräch mit Hortbetreuerinnen

Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg lud die Hortbetreuerinnen zum Arbeitsgespräch. Helga Ohr und Andrea Türk konnten in diesem Schuljahr neu im Team begrüßt werden, Denise Stachl zählt zur tatkräftigen „Stammmannschaft“.

Derzeit werden im Hort 63 Kinder der Volks- und Neu-

en Mittelschule betreut. Die Nachmittagsbetreuung ist vielfältig und reicht von der Hausaufgabenbetreuung über das aktive Spielen bis zu Bewegung, Sport und Spaziergängen im Freien. Wir wünschen den beiden neuen Kolleginnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und danken dem gesamten Team für das Engagement.

Mein Lieblingsplatzl ...



Das Lieblingsplatzl von Franz Geyer

Franz Geyer ist mit seiner ganzen Leidenschaft Kommandant der FF Lanzenkirchen und Verkaufsleiter der Firma Weforma. Ruhe und Erholung findet er in unserer Fitnessmeile.

Bei einer sportliche Trainingseinheit oder einfach bei einem gemütlichen Spaziergang, kann er hier den Alltagsstress hinter sich lassen. Die Leithaau regt zum Staunen, Lauschen und Entspannen in der unberührten Natur an. Ein wunderbares einzigartiges Naherholungsgebiet mitten im Ort.

Nachruf: Vizebürgermeister a.D. Josef Giefing

Josef Giefing war 31 Jahre im Lanzenkirchner Gemeinderat aktiv, davon wirkte er 11 Jahre als Vizebürgermeister. Josef Giefing erbrachte für die Gemeinde Leistungen, die bis heute sichtbar sind. Während seiner Amtszeit wurde der Lanzenkirchner Kindergarten, die Ortswasserleitung und der Kanal erbaut. Ebenso wurde die Straßenbezeichnung im ge-

samten Gemeindegebiet umgesetzt.

Josef Giefing war ein Visionär und Gemeindepolitiker mit Herzblut. Er wurde als ehrlicher, zuverlässiger und treuer Mitstreiter in der Gemeindepolitik parteiübergreifend geschätzt. In der Bevölkerung war er als kompetenter Ansprechpartner bekannt und hatte für die

Anliegen der Bürger:innen immer ein offenes Ohr.

Josef Giefing war aber auch ein Familienmensch, er war auf seine große Familie sehr stolz.

In dieser schwierigen Stunde des Abschieds möchten wir allen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme auszusprechen. Lanzenkirchen verliert einen Bürger mit Weitblick.



Josef Giefing †

Herzliche Gratulation zur Ehrung an Hans-Peter Weiss.

Hans-Peter Weiss erhielt vom deutschen Feuerwehrverband eine Ehrung und Auszeichnung für internationale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen. Die Überreichung der Auszeichnung übernahmen Bürgermeister und Stadtfeuerwehrkommandant von Gernsheim im Stadtsaal. Auch dabei waren Karl und Maria Zehetner. Karl überbrachte beste Grüße aus Lanzenkirchen und übergab dem Bürgermeister den Wimpel der Gemeinde Lanzenkirchen. Am Foto: Stadtbrandinspektor Stephan Pitzer, EVR Hans-Peter Weiss und Bürgermeister Peter Burger



Beste Stimmung am Oktober-Heurigen der FF Lanzenkirchen. Nicht nur der Bieranstich durch Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit dem damit verbundenen Freibier am Samstag-Abend, den 8. Oktober hob die Stimmung un-
gemein, es war das Rundum-Ambiente, das der Bevölkerung so gefallen hat. Unter dem Motto „Afoch Heurigen“ wurden Stelze, Weißwurst und weitere einfache Herbst-Spezialitäten angeboten. Der Reinerlös kommt der FF Lanzenkirchen zu Gute. Die Feuerwehr dankt allen Besucher:innen für das zahlreiche Kommen. Am Foto: Kommandant Ing. Franz Geyer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Martin Haindl und Georg Kratochvil

Besuch am Ofenbacher Herbst. Am ersten Oktoberwochenende lud die FF Ofenbach zum "2. Ofenbacher Herbst". Kommandant Martin Breitsching freute sich über zahlreiche Besucher, die vom freundlichen Ambiente begeistert waren. Bürgermeister Karnthaler: "Ein gleichermaßen so ungezwungenes wie gemütliches Beisammensein wie beim Ofenbacher Herbst gibt es nur ganz selten. Danke für Euer Engagement!" Bei wärmendem Feuer wurde neben Sturm, Eierspeis und Hotdogs erstmals Kistenfleisch angeboten. Die FF Ofenbach bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, der Reinerlös kommt der Feuerwehr zu Gute.



Generalversammlung des Museumsvereins

Am 11.11.2022 fand die diesjährige Generalversammlung im Bauernmuseum statt. Der Obmann berichtete über die Aktivitäten des letzten Jahres. In den Außenbereichen des Museums gab es umfangreiche Sanierungsarbeiten. Es mussten auch wieder einige Exponate restauriert werden. Anlässlich des Jubi-

läums „40 Jahre Bauernmuseum“ am 25.09.2022 konnten sich die Besucher davon selbst ein Bild machen. Die Inventarisierung der Museumsgegenstände ist fast abgeschlossen. Geplant ist im nächsten Jahr auch eine Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“. Der Verein hat aktuell 105 Mitglieder.



Christine Kienast, Monika Pichler-Haberler, Mag. Klaus Haberler, Christine Tremmel, Franz Pich, Walter Kienast, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Herbert Swoboda, Werner Stricko, Klaus Haberler, Manfred Grimm, Doris Rehberger, Christine Harbich, Johann Karnthaler, Hedwig Wimmer, Christa Haberler (v.l.n.r.)

Heldenehrung am Kriegerdenkmal. Am 1. November fand die traditionelle Heldenehrung beim Kriegerdenkmal statt. Es wurde der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht. Bürgermeister Bernhard Karnthaler sprach von der aktuell tiefsten Friedenskrise und zeigte in seiner Rede auf, dass die Ukraine nur rund 200 km weiter von Lanzenkirchen entfernt liegt als Vorarlberg. Dennoch bat Karnthaler um Zuversicht, den Glauben an das Gute und Zusammenhalt – nur so kann das vereinte, friedliche Europa existieren. Die Segnung übernahm Pater Raphael, der Ehrung wohnten auch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren bei.



Besuch der Hubertusandacht. Die Freude war groß, dass nach zweijähriger, coronabedingter Pause heuer wieder die traditionelle Hubertusandacht bei der De Cente-Wiese in Frohsdorf begangen werden konnte. Die Jagdhornbläser „Heinis Ruh“ feierten gleichzeitig ihr 40-jähriges Bestehen. Nach der Andacht, die durch Pater Vinzenz Kleinlanghorst (Neukloster Wiener Neustadt) und Pater Nestor zelebriert wurde, luden die Jagdhornbläser zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank am wärmenden Lagerfeuer. Die Jagdhornbläser bedanken sich für den zahlreichen Besuch, Spenden werden für den Erhalt der Kapelle verwendet.

Leopoldmesse

Am 15. November fand in der Pfarrkirche Lanzenkirchen die Leopoldmesse für und mit allen Gemeindepolitiker:innen des Pfarrverbands statt. So feierten Gemeinderät:innen aus Katzelsdorf, Föhrenau, Walpersbach und Lanzenkirchen gemeinsam die Messe.



In einem Black-Out-Fall hat die Wasserversorgung höchste Priorität

Strom spielt in der Wasserversorgung eine wichtige Rolle. Unsere Brunnen und Quellen werden mit elektrischen Pumpen betrieben, welche das Trinkwasser zu den Hochbehältern befördern. In unserem Verbandsgebiet befinden sich 20 Hochbehälter. Diese fassen ein Gesamtvolumen von ca. 8.000 m³ Wasser. Sollte es zu kürzeren Stromausfällen kommen, reicht dieser Vorrat für ungefähr drei Tage.

Um auch für längere großflächige Stromausfälle gerüstet zu sein, hat der WLW drei große Stromaggregate sowie einen große Dieseltank zur Verfügung.

Auf Grund unserer Vorbereitungen kann davon ausgegangen werden, dass wir die Trinkwasserversorgung im Großteil unseres Versorgungsgebietes aufrechterhalten können. Vorausset-



zung für eine langfristige Versorgung mit Trinkwasser im Falle eines Black-Outs sind nicht nur die von uns getroffene-

nen Maßnahmen, sondern auch die Vernunft jedes Einzelnen und der sparsame Umgang mit dem Lebensmittel Wasser.

sicher.daheim in Lanzenkirchen

In Lanzenkirchner Gemeindegatsaal fand unter dem Titel "sicher.daheim" der Sicherheitstag statt. Unter anderem wurde von der Polizei und dem Zivilschutzverband ein Fachvortrag zu den Themen Blackout, Cybercrime und Einbruchsprävention gehalten. Des Weiteren wurden die Themen Gewaltprävention, Erstversorgung (Rotes Kreuz), Brandschutz (FF und Brandschutzservice Friedbacher) und Informationen zu Zutritt, Alarm und Video (SecurityAccess) vor Ort behandelt und mit den Gästen diskutiert.

ÖAAB Obmann und geschäftsführender Gemeinderat David Diabl: „Es ist uns wichtig zu den Themen rund um Sicherheit zu informieren, das betrifft uns alle. Jeder kann selbst etwas für sich dazu beitragen. Wir werden uns etwas zum Thema Gewaltprävention überlegen und Kurse anbieten.“

Großer Dank gilt vor allem den Mitgliedern der Blaublichtorganisationen. Deren freiwilliges Engagement ist unglaublich wichtig für die Gesellschaft", so David Diabl abschließend.



Christian Herger (Zivilschutzverband), VzBgm. Alfred Schwarz (Polizei), Bgm. Bernhard Karthaler, Harald Thurner (Security Access), GGR Sabina Doria (Rotes Kreuz), GGR Markus Kitzmüllerschütz, Roman Friedbacher (Brandschutzservice Friedbacher), NÖAAB-Obmann GGR David Diabl



Bettina Fischer



Kerstin Bauer



Kathrin Buchgraber



Stefan Klingmüller

NÄHE IST

EIN TEIL VON UNS.

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



www.raiffeisen.at/regionwiernalpen

Das vielseitige
Team für
professionelle
Gesamtlösungen

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

WWW.FUCHS-GMBH.AT

JOHANN FUCHS

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen

Elektrotechnik
Kunst
Gerhard **EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



SMP-ZT
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH
Grazer Straße 56
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570
web: www.smp-zt.at
mail: office@smp-zt.at

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25



GNAM AGRAR
ERDENWERK
BIOGENE VERWERTUNG
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 • 2700 KATZELSDORF • WWW.GNAM.AT

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662.423.25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol —
boden | ständig



UNSER ANGEBOT:
Kopien & Plakate
Mailings & Kuvertieren
Planplots
Kalender
Klebefolien
Visitenkarten
Roll-Ups
Express

SEIT 15 JAHREN
Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**
Das **MAXIMALE** Angebot
zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 kopie-plakat.at
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen



HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER
GRILL
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN



Ges.m.b.H. **DETTMANN**

Die erste Adresse wenn 's um Qualität geht!

A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
Tel.: 02627 / 45287
Internet: http://www.dettmann.at
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5




**REALBEWERTUNG
GERALD STOCKER**
+43 676 470 08 09 | www.realbewertung.at

Mag. (FH)
Gerald Stocker,
MBA MRICS,
Immobilienfach-
verständiger

**Immobilienbewertung
ist VERTRAUENSACHE**
Sie erhalten Ihre Bewertung nach
nationalen und internationalen Standards.



Marktgemeinde Lanzenkirchen

*GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 171, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354
Gestaltung und Herstellung: Kopie & Plakat Ötschmaier, Lanzenkirchen*

Neujahrskonzert

mit dem StraussArt Octett



Donnerstag, 5. 1. 2023

18.00 Uhr im Gemeindesaal

Saaleinlass: 17.30 Uhr

*Karten gibt's im Vorverkauf am Gemeindeamt unter 02627/45432-10 oder
birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at, der Raiffeisenbank Lanzenkirchen
Trafik Panis sowie Restaurant Adrienn*

Kartenpreis VVK 15,- | AK 17,-

*Unter den geltenden
COVID-19 Bestimmungen!*